

OEM-Diagnoseanzeigen



JOHN DEERE

BETRIEBSANLEITUNG

OEM-Diagnoseanzeigen

OMDZ109101 AUSGABE 05NOV25 (GERMAN)

John Deere Power Systems

Weltweite Ausführung
PRINTED IN U.S.A.

Einleitung

Vorwort

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Warnschilder an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich. Zur Bestellung siehe www.techpubs.deere.com (Ag&Turf/JDPS), www.johndeeretechno.com (C&F) oder John Deere Händler.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT ZUR MASCHINE und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Die MAEINHEITEN in dieser Betriebsanleitung sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische bzw. zöllig Schrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel erforderlich.

Die Bezeichnungen RECHTS und LINKS verstehen sich in Fahrtrichtung.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (PIN) an der dafür vorgesehenen Stelle im Abschnitt Technische Daten oder Maschinenummern eintragen. Alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Die PIN-Informationen sind bei der Bestellung von Teilen

hilfreich. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen sicheren Stelle zu notieren.

Die GARANTIE gilt im Rahmen des Kundendienstprogramms von John Deere nur für Kunden, die ihre Geräte wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben bedienen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem vom Händler beim Kauf mitgelieferten Garantieschein erklärt

Mit dieser Gewährleistung erhalten Sie die Zusicherung, dass John Deere für seine Produkte einsteht, wenn innerhalb der Garantiezeit Mängel auftreten. In manchen Fällen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums Verbesserungsmaßnahmen an (oft unentgeltlich). Bei unsachgemäßer Verwendung oder unzulässigen Modifikationen am Gerät erlischt die Gewährleistung. Auch nachträgliche Verbesserungsmaßnahmen werden dann möglicherweise nicht durchgeführt. Eine Änderung der Kraftstofffördermenge über die vorgeschriebene Höchstgrenze hinaus oder andere unzulässige Maßnahmen zur Steigerung der Maschinenleistung haben die oben genannten Folgen.

Wenn Sie nicht der Ersteigentümer dieser Maschine sind, empfiehlt es sich, Ihrem John Deere Händler vor Ort die Seriennummer der Maschine mitzuteilen. Dann ist es für John Deere einfacher, Sie über Probleme oder Produktverbesserungen zu informieren.

DX,IFC1 -29-03APR09-1/1

John Deere steht zu Ihren Diensten

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns wichtig.

Unsere Vertriebspartner sind stets bemüht, Ihnen unverzüglich und effizienten Ersatzteil- und Kundendienst zu bieten:

- Wartung und Ersatzteile für Ihre Maschinen.
- Geschulte Servicetechniker und die zur Wartung Ihrer Maschinen erforderlichen Diagnose- und Reparaturwerkzeuge.
- **Bereitstellung von John Deere Ersatzteilen, Reparaturdienstleistungen und Informationen zu Wartung oder Reparatur. Für weitere Informationen siehe deere.com oder deere.ca.**



TS201 —UN—15APR13

DX,IFC,JDS -29-30SEP25-1/1

Erforderliche Informationen in Zusammenhang mit dem Abgassystem

Dienstleister

Der Eigentümer kann für die Instandhaltung, den Ersatz oder die Reparatur der Geräte und Systeme zur Abgasbegrenzung mit Originalteilen oder gleichwertigen Ersatzteilen eine Reparaturwerkstatt oder Person frei wählen. Allerdings müssen Garantie, Rückruf und alle anderen von John Deere bezahlten Leistungen über ein autorisiertes John Deere Kundenzentrum abgewickelt werden.

DX,EMISSIONS,REQINFO -29-08DEC23-1/1

Emissionsverhalten und Manipulation

Betrieb und Wartung

Der Motor und das zugehörige Abgasreinigungssystem müssen gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch betrieben, verwendet und instandgehalten werden, damit die Emissionsleistung des Motors innerhalb der für die Kategorie/Zertifizierung des Motors geltenden Vorgaben bleibt.

Manipulation

Die bewusste Manipulation oder unsachgemäße Verwendung des Abgasreinigungssystems des Motors ist

unzulässig; dies gilt insbesondere für die Deaktivierung oder Nichtverwendung einer Abgasrückführung (EGR) oder eines DEF-Dosiersystems. Durch Manipulation des Abgasreinigungssystems des Motors werden die relevanten Typgenehmigungen, Zertifizierungen und emissionsbezogenen Gewährleistungen der Europäischen Union (EU) oder anderer Länder ungültig.

DX,EMISSIONS,PERFORM -29-23DEC21-1/1

Marken

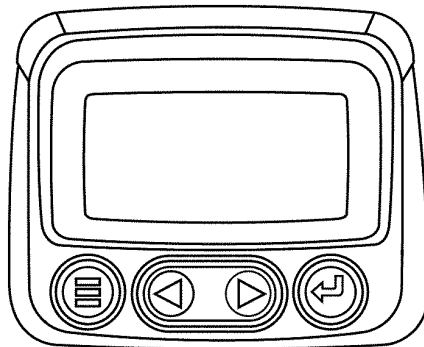
Marken	
AdBlue®	AdBlue ist eine Marke vom VDA, dem deutschen Verband der Automobilindustrie.
AMP®	AMP ist eine Marke von Tyco Electronics
BIO-GREASE-GARD™	BIO-GREASE-GARD ist eine Marke von Deere & Company
Bio Hy-Gard™	Bio Hy-Gard ist eine Marke von Deere & Company
Bluetooth®	Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG
Break-In™ Plus	Break-In ist eine Marke von Deere & Company
CINCH®	CINCH ist eine Marke von Cinch Inc.
COOL-GARD™ PLUS	COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company
CoolScan™	CoolScan ist eine Marke von Deere & Company
COOLSCAN™ PLUS	COOLSCAN ist eine Marke von Deere & Company
Custom Performance™	Custom Performance ist eine Marke von Deere & Company
Deere™	Deere ist eine Marke von Deere & Company
DENSO®	DENSO ist eine Marke der DENSO Corporation
DEUTSCH®	DEUTSCH ist eine Marke von TE Connectivity
DieselScan™	DieselScan™ ist eine Marke von Deere & Company
DuPont®	DuPont ist eine Marke von E.I. DuPont de Nemours and Company
EXTREME-GARD™	EXTREME-GARD ist eine Marke von Deere & Company
FleetGard™	FleetGard ist eine Marke von Deere & Company
Fuelscan™	Fuelscan ist eine Marke von Deere & Company
Fluke®	Fluke ist eine Marke von Fluke Corporation www.fluke.com
Funk™	Funk ist eine Marke von Deere & Company
GREASE-GARD™	Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company
Hy-Gard™	Hy-Gard ist eine Marke von Deere & Company
JDLink™	JDLink ist eine Marke von Deere & Company
JDParts™	JDParts ist eine Marke von Deere & Company
JDPoint™	JDPoint ist eine Marke von Deere & Company
John Deere™	John Deere ist eine Marke von Deere & Company
Loctite®	Loctite ist eine Marke der Henkel Corporation
Metri-Pack®	Metri-Pack ist eine Marke von Delphi Connection Systems
Misco®	Misco ist eine Marke von Misco Refractometer
OILSCAN PLUS™	OILSCAN PLUS ist eine Marke von Deere & Company
Oilscan™	Oilscan ist eine Marke von Deere & Company
Parker®	Parker ist eine Marke von Parker Hannifin Corporation
Permatex®	Permatex ist eine Marke von Illinois Tool Works Inc.
Phoenix™	Phoenix ist eine Marke von Deere & Company
Plastigage®	Plastigage ist eine Marke der Perfect Circle Corporation
Plus-50™ II	Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company
PowerSight™	PowerSight ist eine Marke von Deere & Company
PowerTech™	PowerTech ist eine Marke von Deere & Company
PowerTech™ E	PowerTech ist eine Marke von Deere & Company

Marken

PowerTech™ M	PowerTech ist eine Marke von Deere & Company
PowerTech™ Plus	PowerTech ist eine Marke von Deere & Company
Restore®	Restore ist eine Marke von Restore, Inc.
Scotch-Brite®	Scotch-Brite ist eine Marke der 3M Co.
Scotch-Grip®	Scotch-Grip ist eine Marke der 3M Co.
Service ADVISOR™	Service ADVISOR ist eine Marke von Deere & Company
SERVICEGARD™	SERVICEGARD ist eine Marke von Deere & Company
SPEEDI-SLEEVE®	SPEEDI-SLEEVE ist eine eingetragene Marke der SKF Group.
SWEDA™	SWEDA ist eine Marke von Deere & Company
Swagelok®	Swagelok ist eine eingetragene Marke der Swagelok Company.
TACH-N-TIME™	TACH-N-TIME ist eine Marke von Bosch Automotive Service Solutions Inc.
TeamMate™	TeamMate ist eine Marke von Deere & Company
TEFLON®	TEFLON ist eine Marke der Du Pont Co.
Torq-Gard™	Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company
TORX®	TORX ist eine eingetragene Marke von Acument Intellectual Properties, LLC
Vari-Cool™	Vari-Cool ist eine Marke von Deere & Company.
WEATHER PACK®	WEATHER PACK ist eine Marke von Packard Electric
WINDOWS®	WINDOWS ist eine Marke der Microsoft Corporation

ZE59858,0000006 -29-13AUG25-2/2

Typenbilder



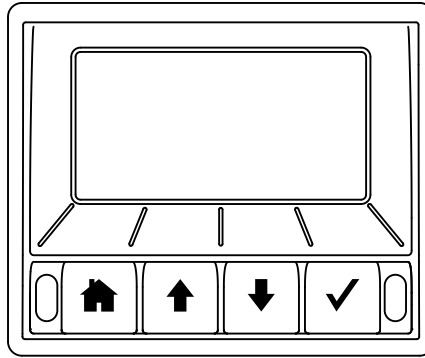
Diagnoseanzeige PV101

Fortsetzung nächste Seite

KW40574,000003F -29-06APR16-1/3

RG28083 —UN—01APR16

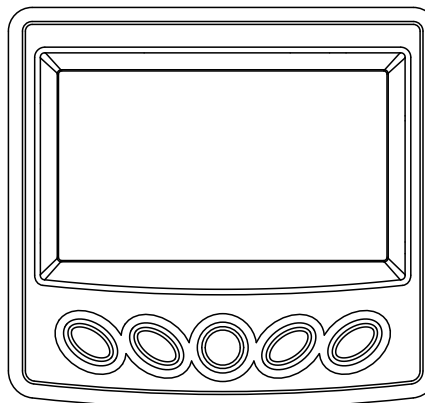
Einleitung



DG14 Diagnoseanzeige

KW40574,000003F -29-06APR16-2/3

RG28085 —UN—01APR16



Diagnoseanzeige PV480

KW40574,000003F -29-06APR16-3/3

RG28084 —UN—01APR16

Einführung

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT INFORMATIONEN ZU
OEM-Diagnoseanzeigen.

FXZXQRK,1760121242999 -29-10OCT25-1/1

Gewährleistungsregistrierung für OEM-Motoren- und Antriebstechnik

RG37914 —UN—11DEC23



Diesen Code scannen, um Ihren OEM-Motor oder Ihr Antriebsprodukt online zu registrieren. Sie können uns auch direkt unter [John Deere Gewährleistungsregistrierung](#) besuchen.

Weshalb es sich lohnt, Ihren OEM-Motor oder Ihr Antriebsprodukt zu registrieren:

- **Schnellerer Service.** Durch die Registrierung Ihres Motors bzw. Antriebsprodukts werden uns die Informationen bereitgestellt, die wir benötigen, um Ihre Serviceanforderungen unverzüglich und vollständig zu erfüllen.
- **Schutz Ihrer Investition.** Sie werden über Aktualisierungen Ihres Motors bzw. Antriebsprodukts informiert.
- **Mögliche Verlängerung Ihrer Garantie.** Vor dem Ablauf der Garantiefrist erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Garantie zu verlängern.
- **Neuigkeiten.** Erfahren Sie Aktuelles über neue Produkte und kostensparende Angebote von John Deere.

Unsere Gewährleistung

Wenn Sie einen Motor oder ein Antriebsprodukt von John Deere erwerben, erhalten Sie mehr als nur Kolben und Kurbelwellen und Zahnräder. Sie erhalten die Fähigkeit, Ergebnisse zu erzielen. Ohne Ausfallzeit, ohne Sorge und ohne Ärger. Und Sie erhalten die Zusicherung, dass Ihnen im Bedarfsfall ein nachhaltiges Unterstützungsnetzwerk zur Verfügung steht, das bereit ist, einzugreifen.

Vertrauen. Das ist es, worum es bei John Deere-Motoren, John Deere-Antriebsprodukten und John Deere-Gewährleistungen geht.

Lange Garantiezeiten. Garantien, die Ihnen Vertrauen in Ihre Motoren bzw. Antriebsprodukte geben.

Weltweite Unterstützung. Sie erhalten Service jederzeit und überall. John Deere hat über 4000 Service-Standorte weltweit.

Original-Ersatzteile und -Service von John Deere. Vertragswerkstätten verwenden nur neue oder aufgearbeitete Teile oder Komponenten, die von John Deere bereitgestellt werden.

Garantiedauer

Maschinenbetreiber können sich keine Ausfallzeiten oder unerwartete Reparaturen leisten. Aus diesem Grund bieten wir umfassende Garantien auf unsere OEM-Industriemotoren, Schiffsmotoren und Antriebsprodukte an.

- **OEM-Motoren:** 2-jährige / 2000-Stunden-Garantie, mit unbegrenzten Betriebsstunden im ersten Jahr.
- **Antriebsprodukte:** 12-monatige / 2000-Stunden-Garantie. Beim Fehlen eines funktionsfähigen Betriebsstundenzählers werden die Betriebsstunden auf der Grundlage von 12 Betriebsstunden pro Kalendertag bestimmt.

Diese Garantien gelten ab dem Tag, an dem der Motor oder das Antriebsprodukt an den Erstkäufer ausgeliefert wird. Registrieren Sie Ihren Motor bzw. Ihr Antriebsprodukt und nutzen Sie das Service- und Unterstützungsnetzwerk von John Deere zu Ihrem Vorteil.

Darüber hinaus sind unter bestimmten Bedingungen erweiterte Garantien für Motoren erhältlich. John Deere bietet zur Verlängerung der Garantiezeit für Ihren Motor eine Vielfalt von käuflichen Garantien an. Vor dem Ablauf der Garantiefrist erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Garantie zu verlängern.

Inanspruchnahme von Garantieleistungen

Garantieservice muss vor Ablauf der Garantie durch eine John Deere-Vertragswerkstatt angefordert werden. Bei der Anforderung von Garantieservice muss der Nachweis über das Lieferdatum des Motors bzw. Antriebsprodukts an den Erstkäufer im Einzelhandel erbracht werden. Vertragswerkstätten umfassen:

- John Deere Importeur
- John Deere Servicepartner (OEM)
- Händler für John Deere Produkte
- Händler für John Deere Schiffsmotoren

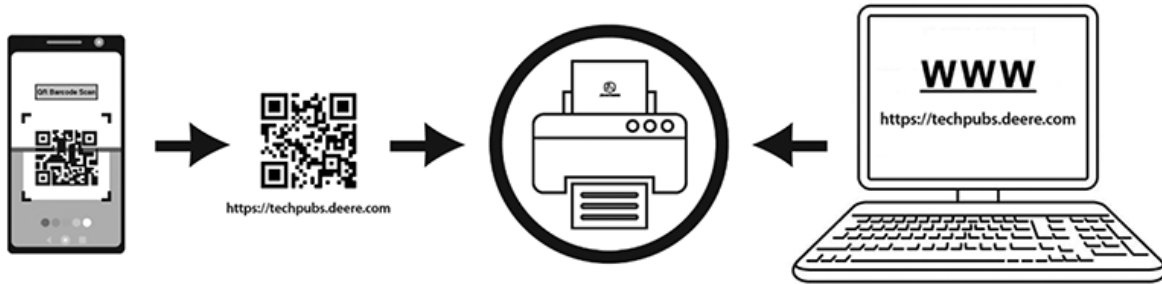
Weltweites Unterstützungsnetzwerk

Über unsere [Vertriebspartnersuche](https://www.deere.com/en/parts-and-service/warranty-and-protection-plans/warranties/warranty-statements) finden Sie die nächstgelegene Vertragswerkstatt für Motoren und Antriebsprodukte. Ausführliche Informationen zur Garantie finden Sie unter <https://www.deere.com/en/parts-and-service/warranty-and-protection-plans/warranties/warranty-statements>

oder <https://www.deere.ca/en/parts-and-service/warranty-and-protection-plans/warranties/warranty-statements>. Hier können Sie die Garantieerklärung für Ihren Motor oder Ihr Antriebsprodukt einsehen, herunterladen oder ausdrucken.

RG,OEMWarranty,EngineOM -29-12MAY25-2/2

Anleitung zum Herunterladen



Instructions, manuals, and other documents may be downloaded at www.techpubs.deere.com. Scanning the QR code on a mobile device will route to the site automatically.

Les instructions, les manuels et autres documents peuvent être téléchargés à cette adresse: www.techpubs.deere.com. Scanner le QR code via un appareil mobile mène automatiquement au site.

Istruzioni, manuali e altri documenti possono essere scaricati su www.techpubs.deere.com. La scansione del codice QR su un dispositivo portatile indirizza automaticamente al sito.

Anleitungen, Handbücher und andere Dokumente können unter www.techpubs.deere.com heruntergeladen werden. Durch Scannen des QR-Codes mit einem Mobilgerät wird man automatisch zur Webseite weitergeleitet.

Las instrucciones, los manuales y otros documentos se pueden descargar en www.techpubs.deere.com. Al escanear el código QR en un dispositivo móvil, se abrirá automáticamente el sitio web.

Instruções, manuais e outros documentos podem ser baixados em www.techpubs.deere.com. A leitura do código QR em um dispositivo móvel levará você automaticamente para o site.

Инструкции, руководства и другие документы можно загрузить на странице www.techpubs.deere.com. Сканирование QR-кода на мобильном устройстве будет автоматически отправлять на сайт.

TS1746—UN—23JAN24

DX,DOWNLOADINSTRUCTIONS.AT -29-27APR21-1/1

Inhalt

Seite

Informationen zu behördlichen Vorschriften

Konformitätserklärung	5-1
-----------------------------	-----

Diagnoseanzeige PV101

Armaturenbrett PV101	10-1
Diagnoseanzeige PV101 — Verwendung	10-3
Diagnoseanzeige PV101 — Hauptmenü	10-4
Diagnoseanzeige PV101 – Wichtige Menüs	10-5
Hauptmenü-Navigation	10-5
Motorkonfigurationsdaten	10-7
Abrufen gespeicherter Diagnosecodes	10-9
Abrufen aktiver Diagnosecodes	10-11
Codes zum Abstellen des Motors	10-13
Anpassung der Hintergrundbeleuchtung	10-14
Einstellung des Kontrasts	10-16
Auswahl der Maßeinheiten	10-17
Einrichten der 1-Parameter-Anzeige	10-19
Einrichten der 4-Parameter-Anzeige	10-25

Diagnoseanzeige DG14

Diagnoseanzeige DG14 — Verwendung	15-1
Diagnoseanzeige DG14 — Hauptmenü	15-2
DG14 Diagnoseanzeige – Wichtige Menüs	15-3
DG14 – Erstinbetriebnahme	15-4
DG14 – Anzeige von Fehlercodes	15-5
DG14 – ECU-Softwareaktualisierung	15-6
DG14 – Abgasfilterreinigung	15-6
DG14 – Zurücksetzen der Fahrtstrecke	15-7
DG14 – Wiederherstellung des Betriebs	15-7
DG14 – Display-Optionen	15-8
DG14 – Hilfsprogramm-Optionen	15-10
DG14 – Einrichtung der Optionen	15-11
DG14 – Störungen und Warnungen	15-14
DG14 – Serviceprogrammierung	15-15
DG14 – Reinigung und Wartung	15-15

Diagnoseanzeige PV480

Armaturenbrett PV480	20-1
Diagnoseanzeige PV480 — Verwendung	20-2
Diagnoseanzeige PV480 — Hauptmenü	20-3
Diagnoseanzeige PV480 – Wichtige Menüs	20-4

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2025
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual
Previous Editions
Copyright © 2016, 2017, 2018, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024

Informationen zu behördlichen Vorschriften

Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Diagnoseanzeige DG14

Modell(e): 3DYY32C-214

alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien erfüllt/erfüllen:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
EMC	2014/30/EG	Eigenzertifizierung gemäß Anhang II der Richtlinie (Details in der technischen Konstruktionsdokumentation)
RoHS	2011/65/EU	Vom Lieferanten zertifiziert (Details in der technischen Konstruktionsdokumentation)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

EN 13309:2010

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die für die Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation autorisiert ist:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center
John-Deere-Straße 70
D-68163 Mannheim, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.

Ausstellungsort: Waterloo, Iowa, USA

Ausstellungsdatum: 31. August 2017

Herstellerwerk: Product Engineering Center, Waterloo, Iowa,
USA

Name: Allison Plunkett

Titel: Leiter App-Design und externe App-Entwicklung

DXCE01 —UN—28APR09



AK08008,0000095 -29-22SEP17-1/1

Diagnoseanzeige PV101

Armaturenbrett PV101

John Deere PowerTech -OEM-Motoren der Kategorie Interim Tier 4 / Stufe III B verfügen über ein elektronisches Steuerungssystem mit folgenden Bedienelementen und Messgeräten bzw. Anzeigen (siehe Abbildung). Die folgenden Informationen beziehen sich nur auf die von John Deere gelieferten Bedienelemente und Messgeräte bzw. Anzeigen. Für spezifische Richtlinien, wenn von John Deere bezogene Bedienelemente und Instrumente nicht verwendet werden, siehe das Handbuch für die Motoranwendung.

HINWEIS: Dieses Handbuch behandelt nur den Betrieb von Motoren mit einer John Deere Steuerung.

Im Folgenden werden die verfügbaren zusätzlichen elektronischen Bedienelemente und Messinstrumente bzw. Anzeigen auf dem John Deere Armaturenbrett kurz beschrieben. Informationen über die nicht von Deere gelieferten Bedienelemente können den Unterlagen des Herstellers entnommen werden.

A—Diagnoseanzeige/Betriebsstundenzähler

Die Diagnoseanzeige (A) zeigt Diagnosecodes an, wenn auf diese zugegriffen wird. Mit Hilfe der Kontaktasten (N, O und P) können andere Motorinformationen abgerufen werden. Der Betriebsstundenzähler zeigt die Betriebsstunden des Motors an und sollte als Richtlinie zum Festlegen regelmäßiger Wartungsarbeiten verwendet werden. Wenn die Diagnoseanzeige einen Diagnosecode von der Motorsteuereinheit empfängt, schaltet die aktuelle Anzeige (je nach dem Schweregrad des Codes) auf einen Warn- bzw. Abstellbildschirm um, auf dem die Diagnosecodenummer, die Beschreibung des Codes und die erforderliche Korrekturmaßnahme angezeigt werden.

B—Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser (B) zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (1/min) mal Faktor 100 an.

C—Voltmeter (Wahlaustrüstung)

Das Voltmeter (C) zeigt die Batteriespannung des Systems an. Die gelbe Warnleuchte (Q) leuchtet auf, wenn die Batteriespannung für die richtige Funktion des Kraftstoffeinspritzsystems zu niedrig ist.

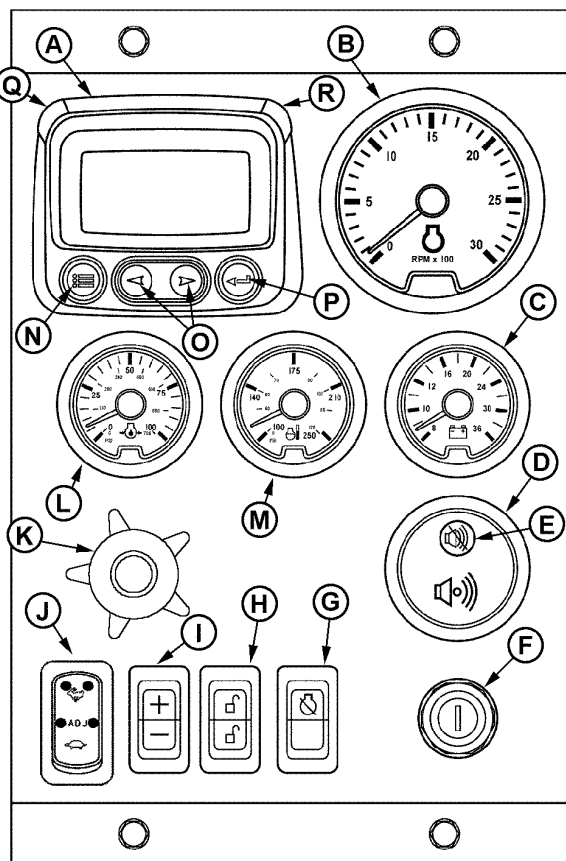
D—Warnsignal (Wahlaustrüstung)

Das Warnsignal (D) ertönt, wenn niedriger Öldruck, hohe Kühlmitteltemperatur oder Wasser im Kraftstoff vorliegt. Dies umfasst alle Signale, die bewirken, dass die gelbe Anzeigelampe "WARNUNG" (blinkendes Warnsignal) oder die rote Anzeigelampe "MOTOR ABSTELLEN" (dauerhaft leuchtendes Warnsignal) aufleuchtet.

E—Warnsignal-Übersteuerungstaste

Das Warnsignal (Wahlaustrüstung) verfügt über eine Übersteuerungstaste (E), die gedrückt werden kann, um das Warnsignal etwa zwei Minuten lang auszuschalten.

F—Zündschalter



Armaturenbrett mit vollem Leistungsumfang

A—Diagnoseanzeige/Betriebsstundenzähler
B—Drehzahlmesser
C—Voltmeter (Wahlaustrüstung)
D—Warnsignal (Wahlaustrüstung)
E—Warnsignal-Übersteuerungstaste
F—Zündschalter
G—Wippschalter für Abstellübersteuerung
H—Wippschalter für Änderungsfreigabe
I—Wippschalter für Drehzahlauswahl

J—Wippschalter für hohe/niedrige Drehzahlauswahl
K—Analoge Gasverstellung (Wahlaustrüstung)
L—Öلمانometer
M—Anzeige für Kühlmitteltemperatur
N—Menüaste
O—Pfeiltaste (2 St.)
P—Eingabetaste
Q—Gelbe Kontrollleuchte "WARNUNG"
R—Rote Kontrollleuchte "MOTOR ABSTELLEN"

Der Zündschalter (F) mit drei Stellungen steuert das elektrische System des Motors. Wenn der Zündschalter aus der Stellung "AUS" nach rechts in Stellung "START" gedreht wird, wird der Motor durchgedreht. Wenn der Motor anspringt, wird der Zündschalter losgelassen und kehrt in die Stellung "EIN" (BETRIEB) zurück.

G—Wippschalter für Abstellübersteuerung

Je nach den ursprünglich gewählten Optionen für die Motorsteuereinheit (ECU) kann dieser Schalter zwar vorhanden sein, ist aber möglicherweise nicht aktiviert. Wenn der Schalter aktiv ist, wird ein Motorabstellsignal übersteuert, wenn die obere Hälfte des Wippschalters (G) für Abstellübersteuerung gedrückt wird. Der Schalter muss innerhalb von 30 Sekunden gedrückt werden, um unerwünschtes Abstellen des Motors zu verhindern. Durch Drücken dieses Schalters wird die ECU-Vorgabe zur Motorabstellung jeweils 30 Sekunden lang übersteuert, um das Fahrzeug an einen sicheren Platz zu fahren.

H—Wippschalter für Drehzahländerungsfreigabe

Der Schalter (H) hat drei Stellungen, wobei die mittlere Stellung die AUS-Stellung (gesperrt) ist. Wenn sich dieser Schalter in der Stellung AUS befindet, ist der Schalter (I) für Drehzahlauswahl auch verriegelt, um unbeabsichtigte Änderungen der Betriebsdrehzahl zu verhindern. Durch Drücken auf die obere oder untere Hälfte des Schalters (H) wird der Drehzahländerungsfreigabe-Schalter entriegelt oder aktiviert, so dass der Drehzahlwahlschalter (I) verwendet werden kann.

I—Wippschalter für Drehzahlauswahl

Der Schalter (I) für Drehzahlauswahl wird verwendet, um die Motordrehzahl während des Betriebs in kleinen Schritten zu erhöhen (+) oder zu verringern (-). Dieser Schalter muss verwendet werden, während sich der Drehzahländerungsfreigabe-Schalter (H) in der entriegelten Stellung befindet (obere oder untere Hälfte des Schalters gedrückt).

J—Wahlkippschalter für hohe/niedrige Drehzahl

Der Wahlschalter (J) für hohe/niedrige Drehzahl wird verwendet, um den Motor mit niedriger Drehzahl (Schildkröte) oder hoher Drehzahl (Hase) zu betreiben. Die werkseitig eingestellten Leerlaufdrehzahlen können geändert werden, indem der Schalter (H) für Drehzahländerungsfreigabe zusammen mit dem Schalter (I) für Drehzahlauswahl verwendet wird.

Die Standard-Armaturenwand verfügt nur über den Wahlschalter für hohe/niedrige Drehzahl. Den Schalter oben (+) bzw. unten (-) gedrückt halten, um die Motordrehzahl nach Bedarf einzustellen. Die gewählte Motordrehzahl wird nicht gespeichert. Zum Einstellen der Motordrehzahlen siehe Änderung der Motordrehzahlen in Abschnitt 20.

Änderung der voreingestellten Betriebsdrehzahlen (Drehzahlbegrenzer)

Zuerst durch Drücken des Drehzahlwahlschalters (J) auf "Schildkröte" (niedrige Drehzahl) oder "Einstellen" (Mitte) die niedrige Drehzahl ("Schildkröte") bzw. die Mittelstellung ("Einstellen") wählen. Danach entweder den oberen oder den unteren Teil des Schalters (H) für Drehzahländerungsfreigabe drücken, um die Einstellung zu entriegeln. Der Drehzahländerungsfreigabe-Schalter muss gedrückt gehalten werden, während der Drehzahlwahlschalter (J) verwendet wird, um die

Drehzahleinstellungen durch Drücken auf (+) oder (-) zu erhöhen bzw. zu verringern.

Nachdem die untere Leerlaufdrehzahl eingestellt wurde, **muss der Schalter für Drehzahländerungsfreigabe innerhalb von zwei Sekunden dreimal gedrückt und losgelassen werden, damit die neue Einstellung für die Drehzahl gespeichert wird.** Andernfalls bleibt die neue Drehzahleinstellung nur aktiv, bis der Zündschalter ausgeschaltet wird. Dann wird wieder die vorherige Drehzahleinstellung verwendet.

Die obere Leerlaufdrehzahl kann nicht eingestellt werden. Sie kehrt immer zur Werkseinstellung für obere Leerlaufdrehzahl zurück.

K—Gasbedienungselement (Wahlausrüstung)

Die Gassteuerung (K) wird verwendet, um die Motordrehzahl zu steuern. Dieses Bedienungselement ist nur bei Motoren mit analoger Gasverstellung verfügbar.

L—Motorölmanometer

Die Öldruckanzeige (L) zeigt den Motoröldruck an. Ein Warnsignal (D) warnt den Fahrer, wenn der Motoröldruck unter einen sicheren Betriebsdruck fällt.

M—Motorkühlmitteltemperatur-Messgerät

Das Motorkühlmitteltemperatur-Messgerät (M) zeigt die Motorkühlmitteltemperatur an. Ein Warnsignal (D) warnt den Fahrer, wenn die Kühlmitteltemperatur über die voreingestellte sichere Betriebstemperatur steigt.

N—Menütaste

Die Menütaste wird gedrückt, um die Menü-Bildschirme auf der Diagnoseanzeige (A) entweder aufzurufen oder zu verlassen.

O—Pfeiltasten

Die Pfeiltasten (O) werden verwendet, um die Anzeige im Fenster der Diagnoseanzeige (A) zu ändern und die Motorleistungsdaten aufzurufen.

Die Linkspfeiltaste drücken, um die Anzeige nach links bzw. oben zu durchlaufen, oder die Rechtspfeiltaste drücken, um die Anzeige nach rechts bzw. unten zu durchlaufen. Dadurch können verschiedenen Motorparameter sowie aufgetretene Diagnosecodes angezeigt werden.

Siehe folgendes Verfahren, um mit Hilfe der Kontakttasten Motorinformationen auf der Diagnoseanzeige anzuzeigen.

P—Eingabetaste

Die Eingabetaste (P) drücken, um den auf dem Bildschirm markierten Parameter auszuwählen.

Q—Gelbe Kontrollleuchte "WARNUNG"

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, liegt ein abnormaler Zustand vor. Es ist nicht notwendig, den Motor sofort abzuschalten, das Problem sollte jedoch sobald wie möglich behoben werden.

R—Rote Kontrollleuchte "MOTOR ABSTELLEN"

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, den Motor sofort oder so bald wie auf sichere Weise möglich abstellen, um

Motorschäden zu verhindern. Problem beheben, bevor Motor wieder angelassen wird.

JR74534,00002C7 -29-16AUG21-3/3

Diagnoseanzeige PV101 — Verwendung

Mit der Diagnoseanzeige (A) kann der Fahrer Motorfunktionen überwachen, Diagnosecodes anzeigen und einleitende Diagnoseprüfungen durchführen. Die Anzeige ist mit dem elektronischen Steuersystem und den Sensoren verbunden.

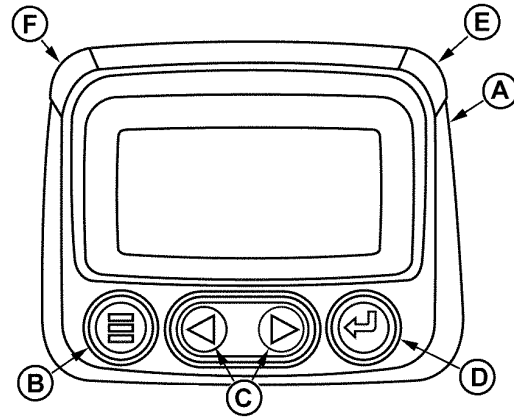
Mit der Menütaste (B) kann der Fahrer das Hauptmenü der Diagnoseanzeige aufrufen. Weitere Informationen sind in Abschnitt 15 unter "Diagnoseanzeige PV101 — Hauptmenü" zu finden. Mit dieser Taste kann der Fahrer eine Option abbrechen und zum vorherigen Menü oder Startmenü zurückkehren.

Mit den Pfeiltasten (C) kann die Arbeitskraft zwischen Menüpunkten blättern. Je nach auszuwählendem Menüpunkt wechseln die Pfeiltasten automatisch von "nach oben/nach unten" zu "links/rechts".

Die Eingabetaste (D) ermöglicht dem Fahrer, die mit den Pfeiltasten (C) ausgewählten Menüpunkte aufzurufen und die vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

Die rote Kontrollleuchte "MOTOR ABSTELLEN" macht darauf aufmerksam, dass ein Zustand vorliegt, der ein sofortiges Eingreifen des Fahrers und die Wartung des Motors erforderlich macht.

Die gelbe Kontrollleuchte "WARNUNG" macht darauf aufmerksam, dass ein Zustand vorliegt, der ein Eingreifen des Fahrers erforderlich macht.



Diagnoseanzeige

A—Diagnoseanzeige
B—Menütaste
C—Pfeiltasten

D—Eingabetaste
E—Rote Kontrollleuchte
"MOTOR ABSTELLEN"
F—Gelbe Kontrollleuchte
"WARNUNG"

RG13132 —UN—09SEP03

BL90236,000002A -29-16AUG21-1/1

Diagnoseanzeige PV101 — Hauptmenü

HINWEIS: Zum Navigieren der Bildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht laufen.

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf Motordaten und zur Konfiguration der Diagnoseanzeige. Die Menütaste (B) drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.

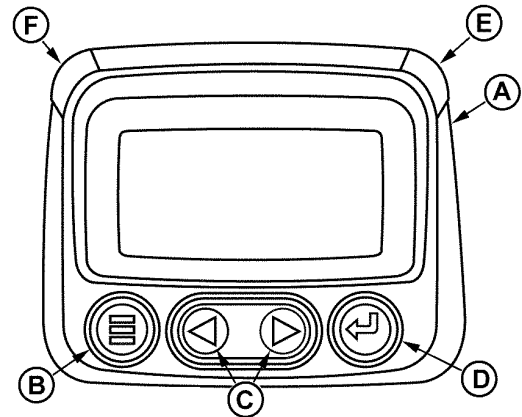
Die Pfeiltasten (C) und Eingabetaste (D) verwenden, um die angezeigten Menüpunkte anzuzeigen:

- Weiter mit 4-Parameter-Anzeige
- Abgasfilter
- Motordrehzahlsteuerung
- Sprachen
- Gespeicherte Codes
- Motorkonfiguration
- Einrichten der 1-Parameter-Anzeige
- Einrichten der 4-Parameter-Anzeige
- Einheiten auswählen
- Hintergrundbeleuchtung anpassen
- Kontrast einstellen
- Utilities

Es folgen Beispiele von Funktionen, die unter den Elementen des Hauptmenüs verfügbar sind.

Unter Utilities:

- Anzeigedaten
- Alle Anzeigen entfernen
- Softwareversion
- Modbus-Einrichtung



Diagnoseanzeige

A—Diagnoseanzeige
B—Menütaste
C—Pfeiltaste (2 St.)

D—Eingabetaste
E—Rote Kontrollleuchte
"MOTOR ABSTELLEN"
F—Gelbe Kontrollleuchte
"WARNUNG"

- Störungsumwandlung
- Motor-ECU auswählen
- Maschinenbetriebsstunden löschen
- Leistungsdaten
- Interaktive Prüfungen
- Fahrtstrecke zurücksetzen
- Funktionsinstanz einstellen
- ECU-Softwareaktualisierung

JR74534,00002C8 -29-16AUG21-1/1

RG13132 —UN—09SEP03

Diagnoseanzeige PV101 – Wichtige Menüs

Automatische Abgasfilterreinigung

Modus für automatische Abgasfilterreinigung aktivieren:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTER auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um AUTOM. ABGASFILTERREINIGUNG auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken, um die automatische Abgasfilterreinigung freizugeben.

Manuelle/bei geparkter Maschine durchzuführende Abgasfilterreinigung

Manuelle/bei geparkter Maschine durchzuführende Abgasfilterreinigung anfordern:

1. Die Motordrehzahl auf unteren Leerlauf verringern
2. Menütaste drücken.
3. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTER auszuwählen.
4. Auswahl taste drücken.
5. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTERREINIGUNG ANFORDERN auszuwählen.
6. Auswahl taste drücken, um eine manuelle Abgasfilterreinigung/Abgasfilterreinigung bei geparkter Maschine anzufordern.
7. Die Anweisungen auf dem Display befolgen und sicherstellen, dass alle Bedingungen erfüllt sind
8. Auswahl taste drücken, um zu BESTÄTIGEN, dass alle Bedingungen erfüllt sind.

Abgasfilterreinigung deaktivieren

Zur Deaktivierung des Modus für automatische Abgasfilterreinigung:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTER auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTERREINIGUNG DEAKTIVIEREN auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken, um die Abgasfilterreinigung zu deaktivieren

Fehlercodes – aktiv

Zur Anzeige von Informationen zu aktiven Fehlercodes:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um STÖRUNGEN auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um AKTIVE STÖRUNGEN auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken.
6. Mit den Pfeiltasten durch die verfügbaren Störungen scrollen

Fehlercodes – Gespeichert

Zur Anzeige von Informationen zu gespeicherten Fehlercodes:

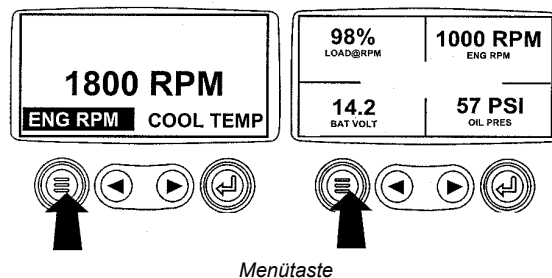
1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um STÖRUNGEN auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um GESPEICHERTE STÖRUNGEN auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken.
6. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ANSICHT auszuwählen.
7. Auswahl taste drücken.
8. Mit den Pfeiltasten durch die verfügbaren Störungen scrollen.

BL90236,0000025 -29-02JUN16-1/1

Hauptmenü-Navigation

HINWEIS: Zum Navigieren der Bildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht in Betrieb sein. Falls der Motor gestartet werden soll, siehe "Anlassen des Motors". Alle auf der Diagnoseanzeige dargestellten Motorwerte zeigen an, dass der Motor läuft.

1. Den Zündschalter auf EIN drehen. Während ein bzw. vier Motorparameter angezeigt werden, auf die Menütaste drücken.



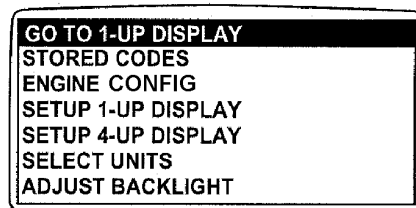
Menütaste

RG13159 —UN—26SEP03

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000A9 -29-27MAY16-1/5

2. Die ersten sieben Elemente des Hauptmenüs werden angezeigt.

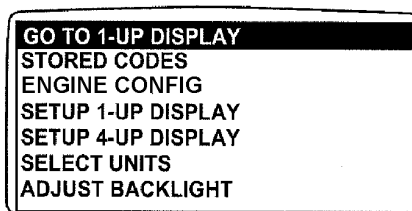


Menüanzeige

OURGP11,00000A9 -29-27MAY16-2/5

RG13160 —UN—02OCT03

3. Durch Drücken auf die Pfeiltasten können die Menüpunkte durchlaufen werden.

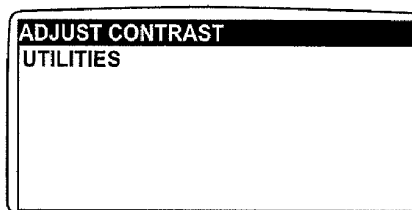


Hauptmenüpunkte

OURGP11,00000A9 -29-27MAY16-3/5

RG13161 —UN—02OCT03

4. Durch Drücken der Rechtspfeiltaste wird die Liste nach unten durchlaufen, um die letzten Menüpunkte des "Hauptmenü"-Bildschirms anzuzeigen, wobei der nächste untere Menüpunkt hervorgehoben wird.



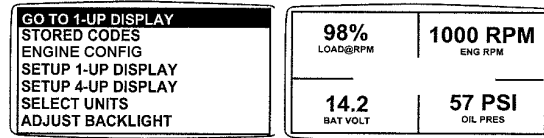
Letzte Punkte im Hauptmenü

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000A9 -29-27MAY16-4/5

RG13162 —UN—26SEP03

5. Pfeiltasten verwenden, um zum gewünschten Menüelement zu gelangen oder Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Anzeige der Motorparameter zurückzukehren.



Pfeiltasten zum Durchlaufen verwenden / Quadrantenanzeige

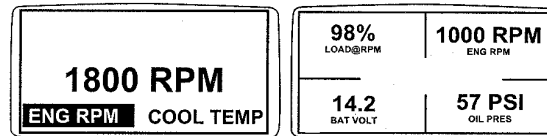
OURGP11,00000A9 -29-27MAY16-5/5

RG13163 —UN—02OCT03

Motorkonfigurationsdaten

HINWEIS: Die Motorkonfigurationsdaten sind schreibgeschützt.

HINWEIS: Zum Navigieren der Bildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht in Betrieb sein. Falls der Motor gestartet werden soll, siehe "Anlassen des Motors". Alle auf der Diagnoseanzeige dargestellten Motorwerte zeigen an, dass der Motor läuft.



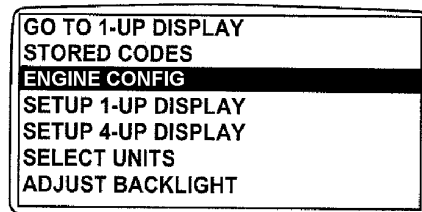
Menütaste

1. Den Zündschalter auf EIN drehen. Während ein bzw. vier Motorparameter angezeigt werden, auf die Menütaste drücken.

OURGP11,00000AB -29-27MAY16-1/6

RG13159 —UN—26SEP03

2. Das Hauptmenü wird angezeigt. Die Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "Engine Config" (Motorkonfiguration) hervorgehoben wird.



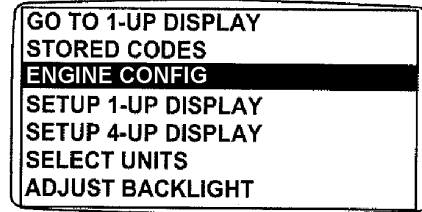
Auswahl der Motorkonfiguration

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AB -29-27MAY16-2/6

RG13164 —UN—07OCT03

3. Wenn "Engine Config" (Motorkonfiguration) markiert ist, Eingabetaste drücken, um die Daten der Motorkonfiguration anzuzeigen.

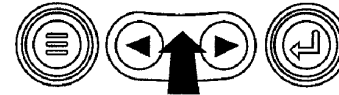
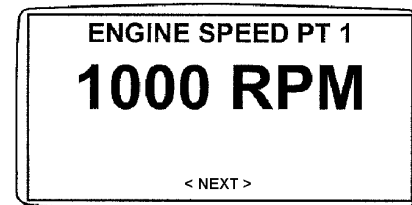


Eingabetaste

OURGP11,00000AB -29-27MAY16-3/6

RG13165—UN—02OCT03

4. Zum Durchlaufen der Daten zur Motorkonfiguration Pfeiltasten verwenden.

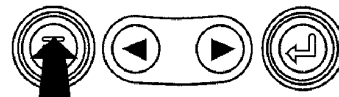
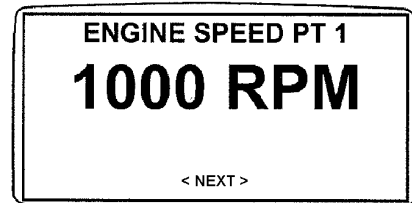


Pfeiltasten zum Durchlaufen verwenden

OURGP11,00000AB -29-27MAY16-4/6

RG13166—UN—29SEP03

5. Menütaste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



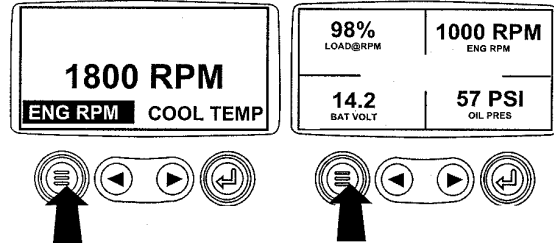
Zurück zum Hauptmenü

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AB -29-27MAY16-5/6

RG13167—UN—29SEP03

6. Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.



Hauptmenü verlassen

OURGP11,00000AB -29-27MAY16-6/6

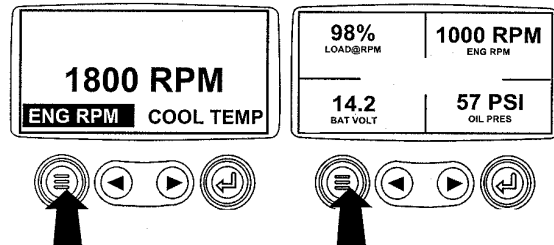
RG13159 —UN—26SEP03

Abrufen gespeicherter Diagnosecodes

HINWEIS: Zum Navigieren der Bildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht in Betrieb sein. Falls der Motor gestartet werden soll, siehe "Anlassen des Motors". Alle auf der Diagnoseanzeige dargestellten Motorwerte zeigen an, dass der Motor läuft.

Beschreibungen der Diagnosecodes sind der Tabelle im Abschnitt "Störungssuche" zu entnehmen.

1. Den Zündschalter auf EIN drehen. Während ein bzw. vier Motorparameter angezeigt werden, auf die Menütaste drücken.

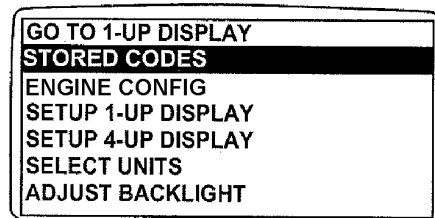


Menütaste

OURGP11,00000AC -29-27MAY16-1/6

RG13159 —UN—26SEP03

2. Das Hauptmenü wird angezeigt. Die Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "Stored Codes" (Gespeicherte Codes) markiert wird.



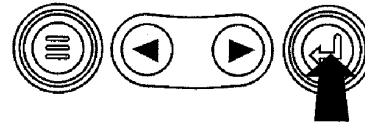
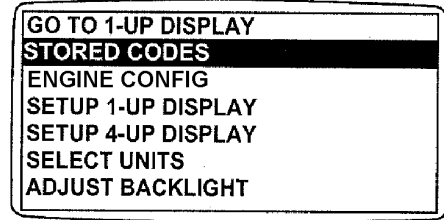
Auswahl gespeicherter Codes

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AC -29-27MAY16-2/6

RG13168 —UN—02OCT03

3. Sobald der Menüpunkt "Stored Codes" (Gespeicherte Codes) markiert ist, die Eingabetaste drücken, um die gespeicherten Codes anzuzeigen.

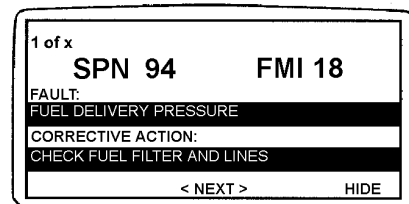


Eingabetaste

OURGP11,00000AC -29-27MAY16-3/6

RG13169 —UN—02OCT03

4. Wenn das Wort "Next" (Weiter) über der Pfeiltaste erscheint, sind weitere gespeicherte Codes vorhanden, die angezeigt werden können. Die Pfeiltaste verwenden, um zum nächsten gespeicherten Code zu scrollen.

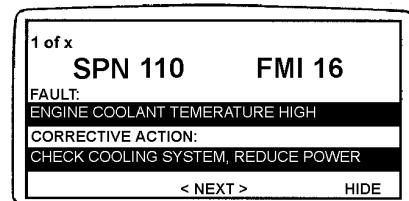


Pfeiltasten zum Durchlaufen verwenden

OURGP11,00000AC -29-27MAY16-4/6

RG13245 —UN—02OCT03

5. Menütaste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



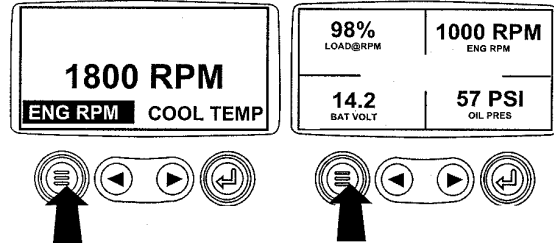
Zurück zum Hauptmenü

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AC -29-27MAY16-5/6

RG13246 —UN—02OCT03

6. Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.



Hauptmenü verlassen

OURGP11,00000AC -29-27MAY16-6/6

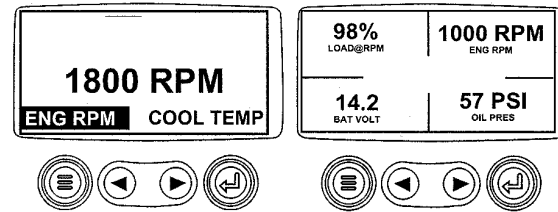
RG13159 —UN—26SEP03

Abrufen aktiver Diagnosecodes

HINWEIS: Zum Navigieren der Bildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht in Betrieb sein. Falls der Motor gestartet werden soll, siehe "Anlassen des Motors". Alle auf der Diagnoseanzeige dargestellten Motorwerte zeigen an, dass der Motor läuft.

Beschreibungen der Diagnosecodes sind der Tabelle im Abschnitt "Störungssuche" zu entnehmen.

1. Während des Normalbetriebs wird der Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern angezeigt.



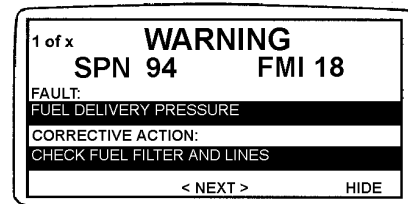
Normalbetrieb

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-1/7

RG13172 —UN—26SEP03

2. Wenn die Diagnoseanzeige einen Diagnosecode von einem Steuergerät für den Motor empfängt, wird der Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern durch eine Meldung "Warnung" ersetzt. Die Verdachtsparameternummer (SPN) und das Fehlermoduszeichen (FMI) werden zusammen mit einer Beschreibung des Problems sowie der erforderlichen Korrekturmaßnahme angezeigt.

WICHTIG: Werden aktive Diagnosecodes ignoriert, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

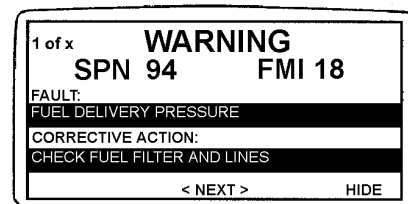


Aktive Diagnosecodes angezeigt

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-2/7

RG13240 —UN—30SEP03

3. Wenn das Wort "Weiter" über den Pfeiltasten erscheint, sind weitere Diagnosecodes vorhanden, die angezeigt werden können, indem die Pfeiltasten verwendet werden, um zum nächsten Diagnosecode zu gelangen.



Pfeiltasten zum Durchlaufen verwenden

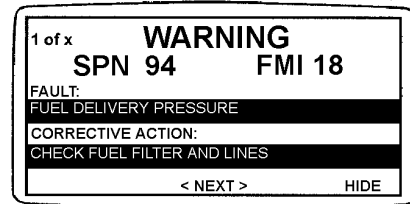
Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-3/7

RG13241 —UN—30SEP03

WICHTIG: Werden aktive Diagnosecodes ignoriert, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

- Die Eingabetaste drücken, um den Code zu bestätigen und auszublenden und zum Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zurückzukehren.

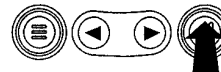
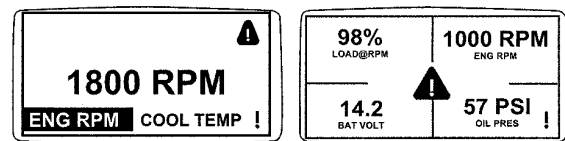


Ausblenden von Fehlercodes

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-4/7

RG13242 —UN—30SEP03

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zurück, aber auf dem Bildschirm wird jetzt ein Warnsymbol angezeigt. Durch Drücken auf die Eingabetaste wird der ausgeblendete Diagnosecode erneut angezeigt.



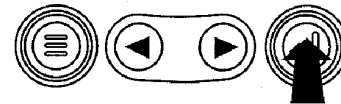
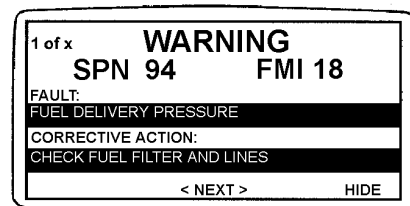
Symbol für aktive Fehlercodes

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-5/7

RG13176 —UN—26SEP03

WICHTIG: Werden aktive Diagnosecodes ignoriert, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

- Eingabetaste erneut drücken, um den Diagnosecode auszublenden und zum Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zurückzukehren.

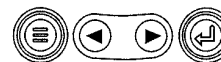
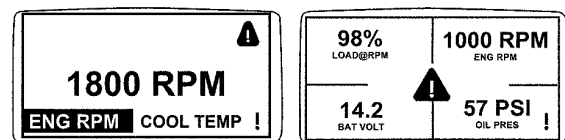


Eingabetaste

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-6/7

RG13242 —UN—30SEP03

- Der Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zeigt das Warnsymbol an, bis der Diagnosecodezustand behoben wurde.



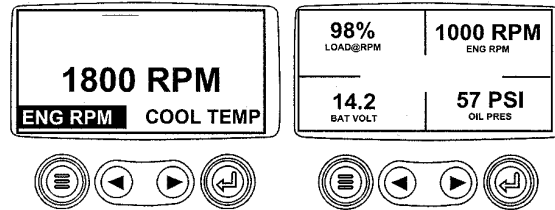
Aktiver Diagnosecodezustand

OURGP11,00000AD -29-27MAY16-7/7

RG13243 —UN—01OCT03

Codes zum Abstellen des Motors

1. Während des Normalbetriebs wird der Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern angezeigt.



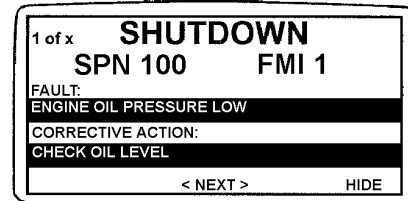
Normalbetrieb

OURGP11,00000AE -29-27MAY16-1/6

RG13172 —UN—26SEP03

2. Wenn die Diagnoseanzeige einen schwerwiegenden Diagnosecode von einer Motorsteuereinheit empfängt, wird der Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern durch eine Meldung "Abstellung" ersetzt. Die Verdachtsparameternummer (SPN) und das Fehlermoduszeichen (FMI) werden zusammen mit einer Beschreibung des Problems sowie der erforderlichen Korrekturmaßnahme angezeigt.

Wenn das Wort "Weiter" über den Pfeiltasten erscheint, sind weitere Diagnosecodes vorhanden, die angezeigt werden können, indem die Pfeiltasten verwendet werden, um zum nächsten Diagnosecode zu gelangen.



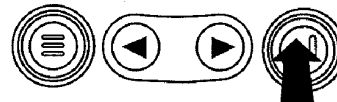
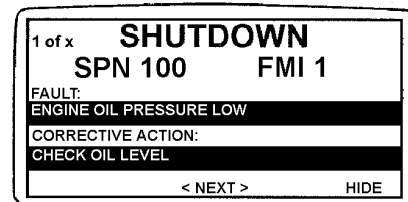
Meldung "Abstellung"

OURGP11,00000AE -29-27MAY16-2/6

RG13238 —UN—29SEP03

3. Die Eingabetaste drücken, um den Diagnosecode zu bestätigen und auszublenden und zum Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zurückzukehren.

WICHTIG: Werden Abstellmeldungen ignoriert, kann dies zu schweren Motorschäden führen.



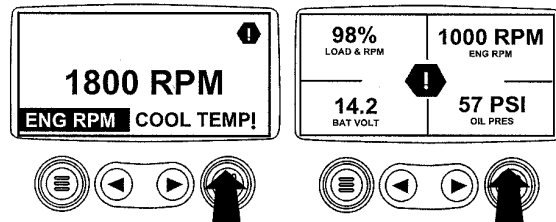
Diagnosecode ausblenden

OURGP11,00000AE -29-27MAY16-3/6

RG13239 —UN—29SEP03

4. Die Anzeige kehrt zum Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zurück, aber auf dem Bildschirm wird jetzt das Abschaltsymbol angezeigt. Durch Drücken auf die Eingabetaste wird der ausgeblendete Diagnosecode erneut angezeigt.

WICHTIG: Werden Abstellmeldungen ignoriert, kann dies zu schweren Motorschäden führen.



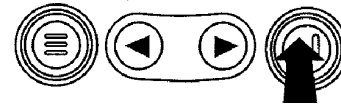
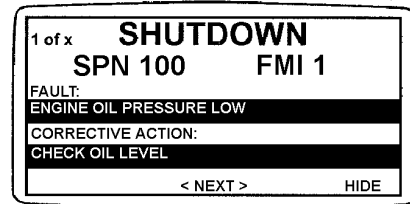
Blinkendes Abstellsymbol

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AE -29-27MAY16-4/6

RG13179 —UN—26SEP03

5. Eingabetaste erneut drücken, um den Diagnosecode auszublenden und zum Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zurückzukehren.



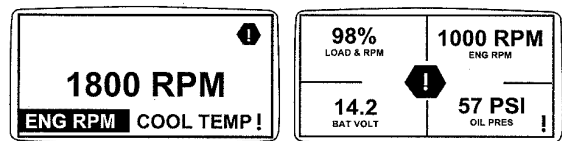
Diagnosecode erneut anzeigen

OURGP11,00000AE -29-27MAY16-5/6

RG13239 —UN—29SEP03

6. Der Bildschirm mit einem bzw. vier Parametern zeigt das Abschaltsymbol an, bis der Diagnosecodezustand behoben wurde.

WICHTIG: Werden Abstellmeldungen ignoriert, kann dies zu schweren Motorschäden führen.



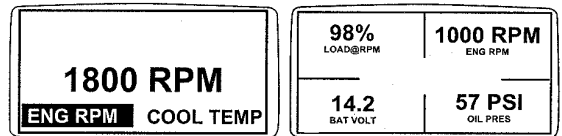
Abschaltsymbol

OURGP11,00000AE -29-27MAY16-6/6

RG13180 —UN—26SEP03

Anpassung der Hintergrundbeleuchtung

1. Hauptschalter einschalten. Während ein bzw. vier Motorparameter angezeigt werden, auf die Taste "Menü" drücken.

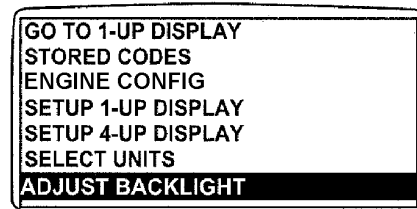


Menü-Taste

OURGP11,0000237 -29-23AUG10-1/6

RG13159 —UN—26SEP03

2. Das Hauptmenü wird angezeigt. Die Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "Anpassung Hintergrundbeleuchtung" hervorgehoben wird.



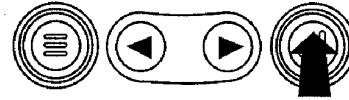
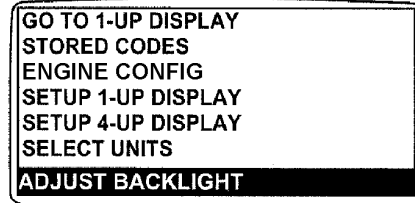
Auswahl Anpassung der Hintergrundbeleuchtung

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,0000237 -29-23AUG10-2/6

RG13181 —UN—02OCT03

3. Sobald der Menüpunkt "Anpassung Hintergrundbeleuchtung" hervorgehoben ist, die Eingabetaste drücken zur Aktivierung der Funktion "Anpassung der Hintergrundbeleuchtung".

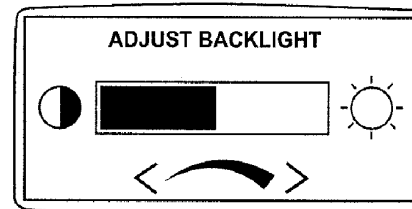


Eingabetaste drücken

OURGP11,0000237 -29-23AUG10-3/6

RG13182 —UN—02OCT03

4. Pfeiltasten verwenden, um die gewünschte Hintergrundbeleuchtungsintensität auszuwählen.

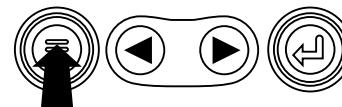
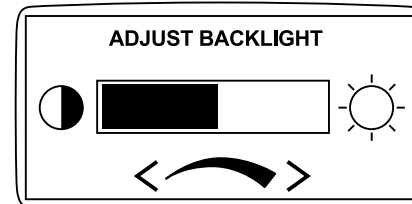


Anpassen der Hintergrundbeleuchtungs-Intensität

OURGP11,0000237 -29-23AUG10-4/6

RG13183 —UN—29SEP03

5. Die Menütaste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



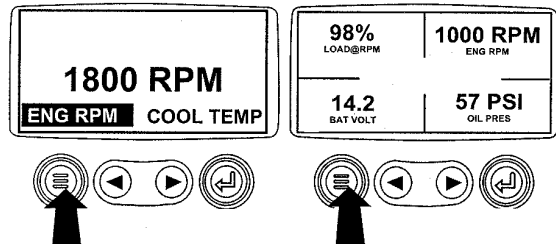
Zurück zum Hauptmenü

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,0000237 -29-23AUG10-5/6

RG19048 —UN—23AUG10

- Die Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.



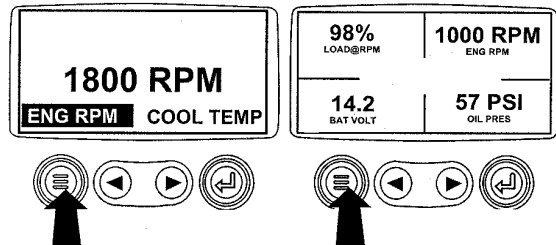
Verlassen des Hauptmenüs

OURGP11,0000237 -29-23AUG10-6/6

RG13159—UN—26SEP03

Einstellung des Kontrasts

- Den Zündschalter auf EIN drehen. Während ein bzw. vier Motorparameter angezeigt werden, auf die Menütaste drücken.

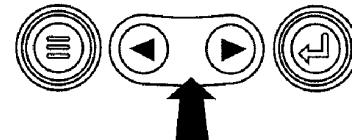
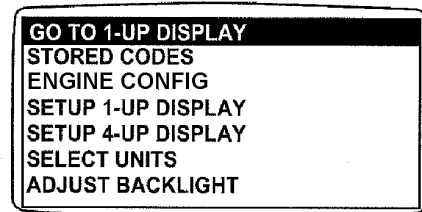


Menütaste

OURGP11,00000AF -29-27MAY16-1/6

RG13159—UN—26SEP03

- Das Hauptmenü wird angezeigt. Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "Adjust Contrast" (Kontrasteinstellung) markiert ist.

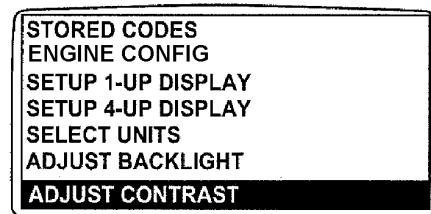


"Adjust Contrast" (Kontrasteinstellung) auswählen

OURGP11,00000AF -29-27MAY16-2/6

RG13161—UN—02OCT03

- Wenn das Menüelement "Adjust Contrast" markiert ist, Eingabetaste drücken, um die Funktion "Adjust Contrast" (Kontrasteinstellung) zu aktivieren.



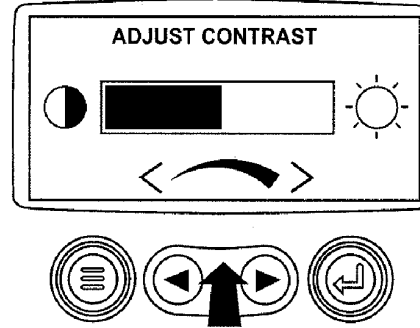
Eingabetaste drücken

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000AF -29-27MAY16-3/6

RG13185—UN—02OCT03

4. Die Pfeiltasten verwenden, um die gewünschte Kontraststärke einzustellen.

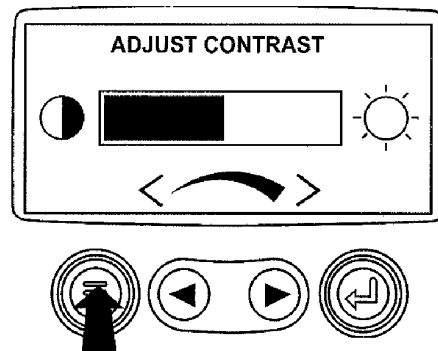


Kontrastintensität einstellen

OURGP11,00000AF -29-27MAY16-4/6

RG13186 —UN—29SEP03

5. Menütaste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

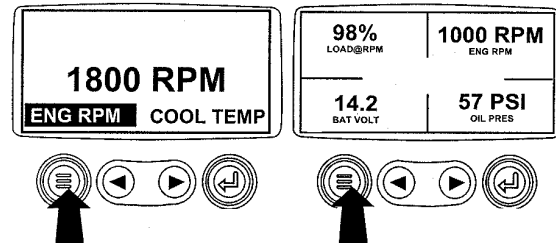


Zurück zum Hauptmenü

OURGP11,00000AF -29-27MAY16-5/6

RG13187 —UN—26SEP03

6. Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.



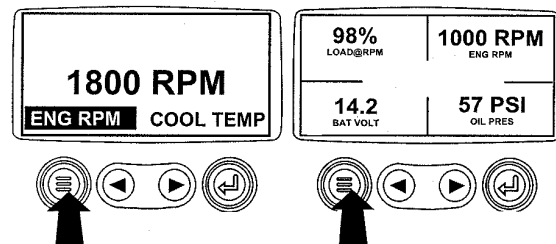
Hauptmenü verlassen

OURGP11,00000AF -29-27MAY16-6/6

RG13159 —UN—26SEP03

Auswahl der Maßeinheiten

1. Den Zündschalter auf EIN drehen. Während ein bzw. vier Motorparameter angezeigt werden, auf die Menütaste drücken.



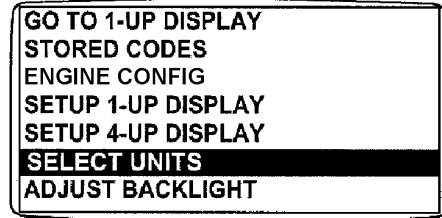
Menütaste

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-1/7

RG13159 —UN—26SEP03

2. Das Hauptmenü wird angezeigt. Die Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "Select Units" (Einheiten auswählen) hervorgehoben wird.

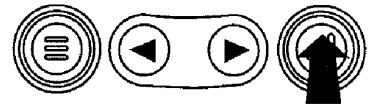
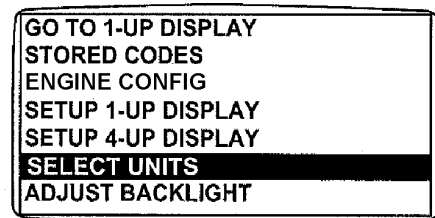


Maßeinheiten auswählen

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-2/7

RG13188 —UN—02OCT03

3. Wenn das Menüelement "Select Units" markiert ist, Eingabetaste drücken, um auf die Funktion "Select Units" (Einheiten auswählen) zuzugreifen.



Eingabetaste drücken

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-3/7

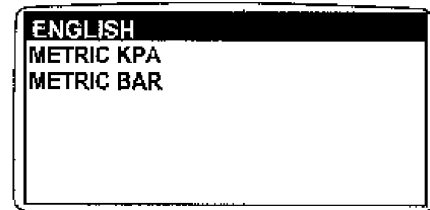
RG13189 —UN—02OCT03

4. Es stehen drei Maßeinheiten zur Auswahl: English, Metric kPa bzw. Metric Bar.

"English" steht für Einheiten des angloamerikanischen Maßsystems, wobei Drücke in PSI und Temperaturen in °F angezeigt werden.

"Metric kPa" und "Metric bar" stehen für SI-Einheiten, wobei Druckwerte in kPa bzw. bar und Temperaturen in °C angezeigt werden.

Die Pfeiltasten verwenden, um die gewünschten Maßeinheiten hervorzuheben.



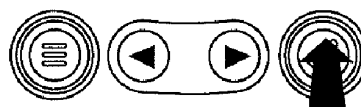
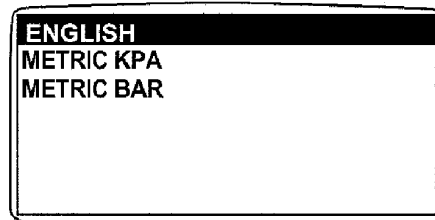
Gewünschte Einheiten auswählen

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-4/7

RG13190 —UN—26SEP03

5. Eingabetaste drücken, um die markierten Einheiten auszuwählen.

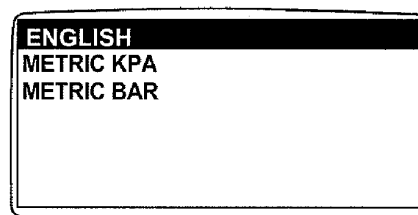


Zur Auswahl Eingabetaste drücken

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-5/7

RG13191 —UN—30SEP03

6. Menütaste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

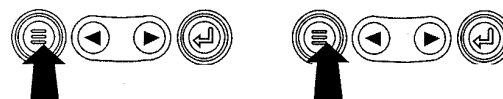
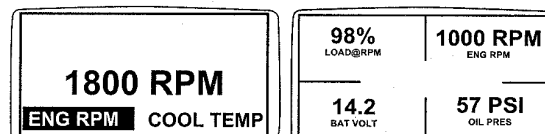


Zurück zum Hauptmenü

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-6/7

RG13192 —UN—26SEP03

7. Menütaste drücken, um zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.



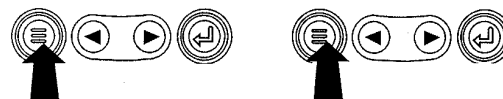
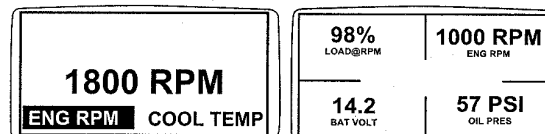
Menütaste drücken

OURGP11,00000B0 -29-27MAY16-7/7

RG13159 —UN—26SEP03

Einrichten der 1-Parameter-Anzeige

1. Den Zündschalter auf EIN drehen. Während ein Motorparameter angezeigt werden, auf die Menütaste drücken.



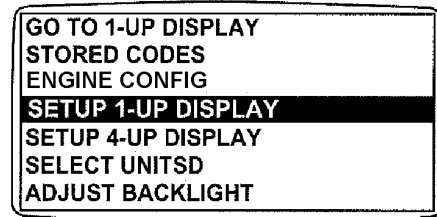
Menütaste

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-1/18

RG13159 —UN—26SEP03

2. Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "1-Parameter-Anzeige einrichten" markiert ist.

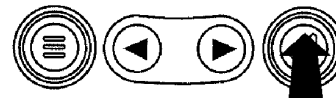
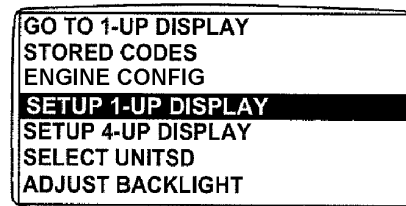


Einrichten der 1-Parameter-Anzeige

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-2/18

RG13193 —UN—02OCT03

3. Wenn das Menüelement "1-Parameter-Anzeige einrichten" markiert ist, Eingabetaste drücken, um auf die Funktion "1-Parameter-Anzeige einrichten" zuzugreifen.



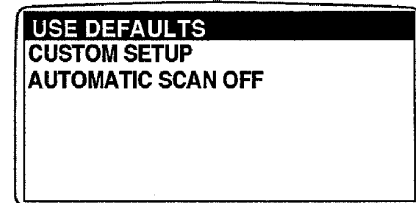
Eingabetaste drücken

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-3/18

RG13194 —UN—02OCT03

4. Zur Änderungen der 1-Parameter-Anzeige stehen drei Optionen zur Auswahl:

- a. **Standardeinstellungen verwenden** – Diese Option enthält folgende Motorparameter, die angezeigt werden können: Motorbetriebsstunden, Motordrehzahl, Batteriespannung, % Last, Kühlmitteltemperatur und Öldruck.
- b. **Benutzerdefinierte Einstellung** – Diese Option enthält eine Liste von Motorparametern. Beliebige bzw. alle Vorgabeparameter können durch Motorparameter aus dieser Liste ersetzt werden. Diese Option kann verwendet werden, um Parameter hinzuzufügen, die auf der 1-Parameter-Anzeige durchlaufen werden können.
- c. **Automatisches Durchlaufen** – Durch Auswahl der Durchlauffunktion durchsucht die



Optionen der 1-Parameter-Anzeige

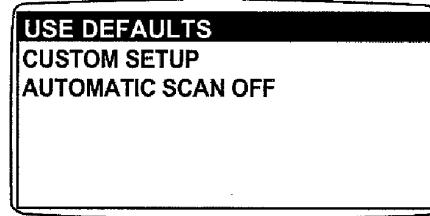
1-Parameter-Anzeige den gewählten Parametersatz einzeln und pausiert bei jedem.

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-4/18

RG13196 —UN—26SEP03

5. **Standardeinstellungen verwenden** - Um "Standardeinstellungen verwenden" auszuwählen, mit den Pfeiltasten zu "Standardeinstellungen verwenden" im Menü wechseln und diesen Eintrag markieren.

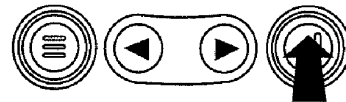
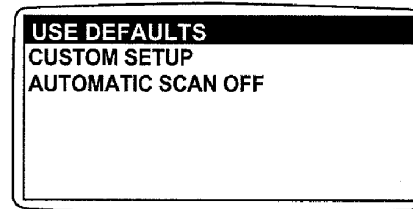


Auswahl der Voreinstellungen

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-5/18

RG13195 —UN—26SEP03

6. Eingabetaste drücken, um die Funktion "Use Defaults" (Standardeinstellungen verwenden) zu aktivieren.

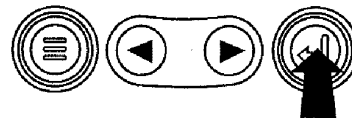
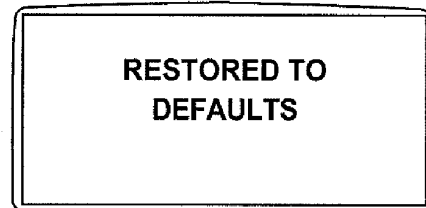


Standardeinstellungen ausgewählt

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-6/18

RG13197 —UN—29SEP03

7. Die Anzeigeparameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Anschließend kehrt die Anzeige zum Menü "Setup 1-Up Display" zurück.



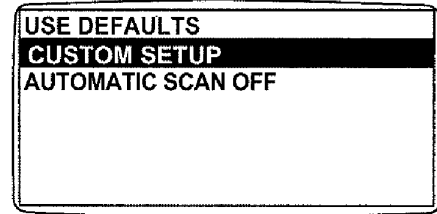
Standardeinstellungen wiederhergestellt

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-7/18

RG13149 —UN—24SEP03

8. **Benutzerdefinierte Einstellung** - Um eine benutzerdefinierte Einstellung der 1-Parameter-Anzeige vorzunehmen, mit den Pfeiltasten zu "Benutzerdefinierte Einstellung" im Menü wechseln und diesen Eintrag markieren.

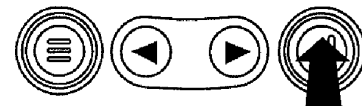
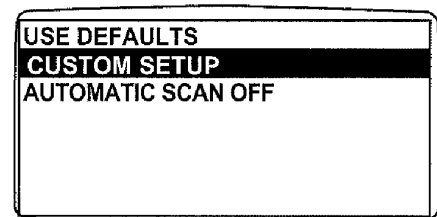


Benutzerdefinierte Einstellungen auswählen

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-8/18

RG13198 —UN—26SEP03

9. Eingabetaste drücken, um eine Liste mit Motorparametern anzuzeigen.

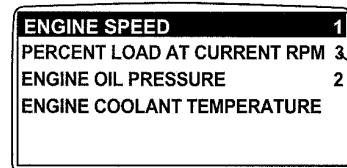


Motorparameter

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-9/18

RG13199 —UN—26SEP03

10. Pfeiltasten verwenden, um zu einem ausgewählten Parameter (Parameter mit einer Nummer rechts) zu gelangen und diesen zu markieren.



This number indicates the order of display for the parameters and that the parameter is selected for display.



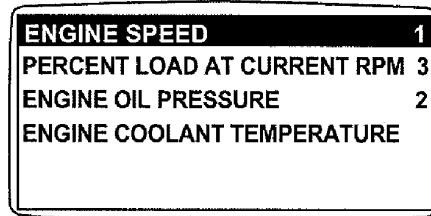
Parameter auswählen

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-10/18

RG13150 —UN—24SEP03

11. Die Eingabetaste drücken, um den ausgewählten Parameter zu deselektieren, wodurch er aus der Liste von Parametern gelöscht wird, die auf der 1-Parameter-Anzeige angezeigt werden.

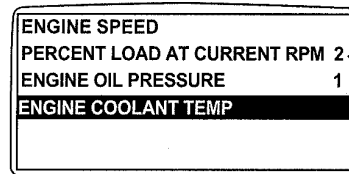


Parameterauswahl aufheben

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-11/18

RG13219 —UN—26SEP03

12. Die Pfeiltasten verwenden, um zu dem gewünschten Parameter, der noch nicht zum Anzeigen ausgewählt ist (Parameter ohne eine Zahl auf der rechten Seite), zu rollen und diesen hervorzuheben.



Note that the numbers now indicate the new order of display for the parameters.

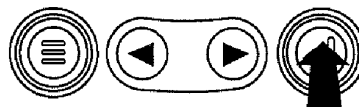
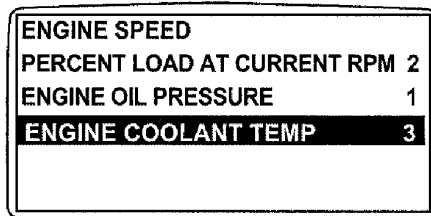


Auswahl der gewünschten Parameter

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-12/18

RG13151 —UN—24SEP03

13. Die Eingabetaste drücken, um den Parameter zur Anzeige auf dem Bildschirm mit einem einzelnen Motorparameter auszuwählen.
14. Weiterscrollen und weitere Parameter für die benutzerdefinierte 1-Parameter-Anzeige auswählen. Durch Drücken der Menütaste kann jederzeit zum Menü "Custom Setup" (Benutzerdefinierte Einstellung) zurückgekehrt werden.



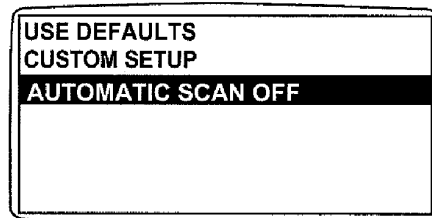
Auswahl von Parametern zur Anzeige

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-13/18

RG13220 —UN—26SEP03

15. **Automatic Scan (Automatischer Scan)** –
Durch Auswahl der Scan-Funktion durchläuft die 1-Parameter-Anzeige nacheinander den voreingestellten Satz an Parametern. Pfeiltasten verwenden, um zur Funktion "Automatic Scan" (Automatischer Scan) zu scrollen.

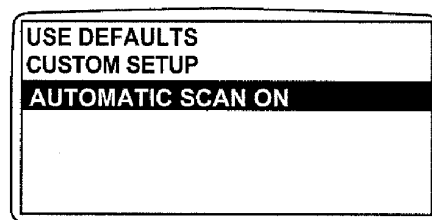


Automatischer Scan Aus

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-14/18

RG13221 —UN—26SEP03

16. Die Eingabetaste drücken, um die Funktion "Automatic Scan" (Automatisches Durchlaufen) einzuschalten.

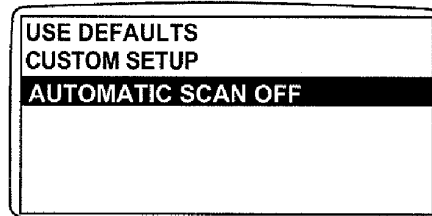


Automatic Scan On (Automatisches Durchlaufen Ein)

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-15/18

RG13222 —UN—26SEP03

17. Die Eingabetaste erneut drücken, um die Funktion "Automatic Scan" (Automatisches Durchlaufen) auszuschalten.



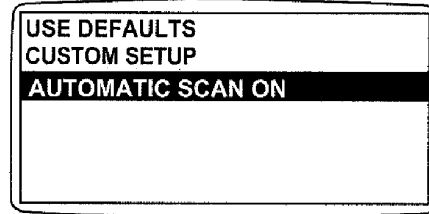
Automatischer Scan Aus

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-16/18

RG13223 —UN—26SEP03

18. Nachdem die Funktionen "Use Defaults" (Voreinstellungen verwenden), "Custom Setup" (Benutzerspezifische Einrichtung) und "Automatic Scan" (Automatisches Durchlaufen) eingestellt wurden, die Menü-Taste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

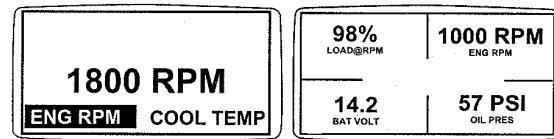


Menütaste

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-17/18

RG13224 —UN—26SEP03

19. Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.



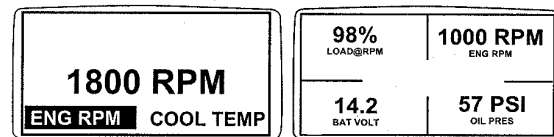
Hauptmenü verlassen

OURGP11,00000B1 -29-27MAY16-18/18

RG13159 —UN—26SEP03

Einrichten der 4-Parameter-Anzeige

1. Den Zündschalter auf EIN drehen. Auf dem Bildschirm mit einem bzw. vier Motorparametern auf die Menü-Taste drücken.

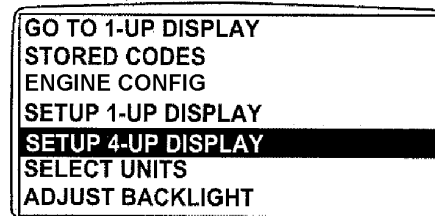


Menütaste

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-1/14

RG13159 —UN—26SEP03

2. Das Hauptmenü wird angezeigt. Pfeiltasten verwenden, um das Menü zu durchlaufen, bis "4-Parameter-Anzeige einrichten" markiert ist.



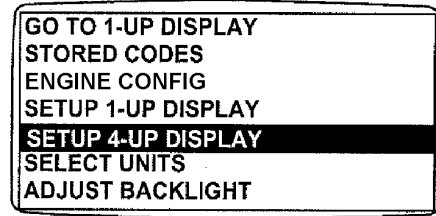
Einrichten der 4-Parameter-Anzeige auswählen

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-2/14

RG13225 —UN—02OCT03

3. Wenn das Menüelement "4-Parameter-Anzeige einrichten" markiert ist, Eingabetaste drücken, um das Menü "4-Parameter-Anzeige einrichten" zu aktivieren.

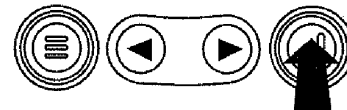
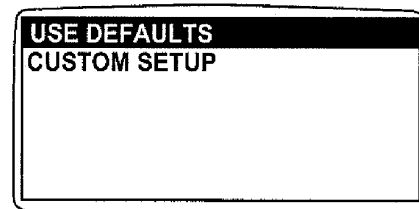


Eingabetaste drücken

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-3/14

RG13226 —UN—02OCT03

4. Für die 4-Parameter-Anzeige stehen zwei Optionen zur Verfügung.
- Standardeinstellungen verwenden** – Diese Option enthält folgende Motorparameter, die angezeigt werden können: Motordrehzahl, Batteriespannung, Kühlmitteltemperatur und Öldruck.
 - Benutzerdefinierte Einstellung** – Diese Option enthält eine Liste von Motorparametern. Beliebige bzw. alle Vorgabeparameter können durch Motorparameter aus dieser Liste ersetzt werden.

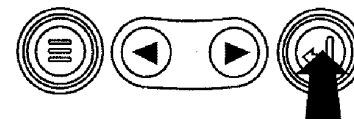
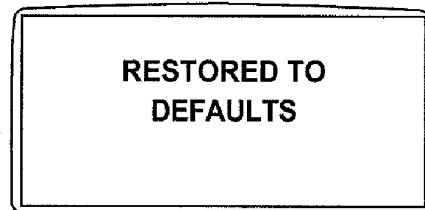


Werkseinstellungen auswählen

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-4/14

RG13244 —UN—02OCT03

5. Um die Anzeigeparameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, zu "Use Defaults" (Standardeinstellungen verwenden) scrollen und markieren. Eingabetaste drücken, um die Funktion "Use Defaults" (Standardeinstellungen verwenden) zu aktivieren. Eine Meldung erscheint, die anzeigt, dass die Anzeigeparameter auf die Werksvoreinstellungen rückgesetzt sind; danach kehrt die Anzeige zum Menü "Setup 4-Up Display" (Einrichten des Bildschirms mit vier Parametern) zurück.



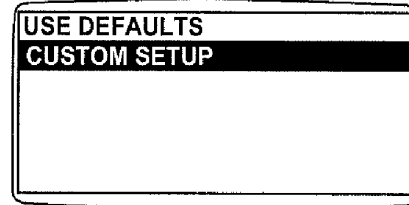
Standardeinstellungen wiederhergestellt

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-5/14

RG13149 —UN—24SEP03

6. **Benutzerdefinierte Einstellung** - Um eine benutzerdefinierte Einstellung der 4-Parameter-Anzeige vorzunehmen, mit den Pfeiltasten zu "Benutzerdefinierte Einstellung" im Menü wechseln und diesen Eintrag markieren.

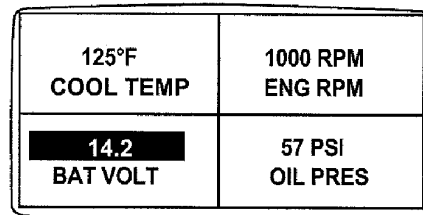


Custom Setup (Benutzerdefinierte Einstellungen)

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-6/14

RG13227 —UN—26SEP03

7. Der Quadrant mit dem hervorgehobenen Parameterwert ist der aktuell ausgewählte Parameter. Pfeiltasten verwenden, um den Wert in dem Quadranten zu markieren, der in einen neuen Parameter geändert werden soll.

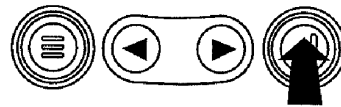
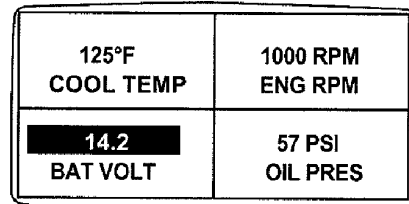


Parameter auswählen

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-7/14

RG13228 —UN—26SEP03

8. Die Eingabetaste drücken und eine Liste mit Motorparametern wird angezeigt.



Liste der Motorparameter

Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-8/14

RG13229 —UN—26SEP03

9. Der hervorgehobene Parameter ist der für den Bildschirm ausgewählte Parameter. Die Pfeiltasten verwenden, um den neuen Parameter hervorzuheben, der auf der 4-Parameter-Anzeige angezeigt werden soll.

ENGINE SPEED	3
ENGINE HOURS	
ENGINE COOLANT TEMPERATURE	1
BATTERY POTENTIAL	
ENGINE OIL TEMPERATURE	2
ENGINE OIL PRESSURE	4

The number to the right of the parameter indicates the quadrant in which it is displayed.
 1. = Upper Left Quadrant
 2. = Lower Left Quadrant
 3. = Upper Right Quadrant
 4. = Lower Right Quadrant



Auswahl des gewünschten Motorparameters

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-9/14

RG13230 —UN—26SEP03

10. Eingabetaste drücken, um den ausgewählten Parameter im Quadranten in den neuen Parameter zu ändern.

ENGINE SPEED	3
ENGINE HOURS	
ENGINE COOLANT TEMPERATURE	1
BATTERY POTENTIAL	
ENGINE OIL TEMPERATURE	2
ENGINE OIL PRESSURE	4



Ausgewählten Parameter eingeben

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-10/14

RG13231 —UN—26SEP03

11. Menütasten verwenden, um zum Bildschirm "4-Up Custom Setup" zurückzukehren.

ENGINE SPEED	3
ENGINE HOURS	
ENGINE COOLANT TEMPERATURE	1
BATTERY POTENTIAL	
ENGINE OIL TEMPERATURE	2
ENGINE OIL PRESSURE	4

Note the number to the right of the selected parameter indicating that the parameter is now assigned to that display location.



Zur benutzerdefinierten Einstellung der 4-Parameteranzeige zurückkehren

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-11/14

RG13232 —UN—26SEP03

12. In dem ausgewählten Quadranten wird jetzt der neu ausgewählte Parameter angezeigt.

125°F COOL TEMP	1000 RPM ENG RPM
143°F OIL TEMP	57 PSI OIL PRES



4-Parameter-Anzeige

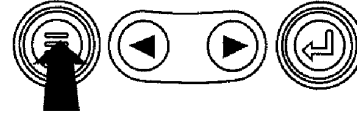
Fortsetzung nächste Seite

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-12/14

RG13153 —UN—24SEP03

13. Den Parameterauswahlvorgang wiederholen, bis für alle Quadranten die gewünschten Parameter angezeigt werden.
14. Menütaste drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

125°F COOL TEMP	1000 RPM ENG RPM
143°F OIL TEMP	57 PSI OIL PRES



Zurück zum Hauptmenü

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-13/14

RG13154 —UN—24SEP03

15. Menütaste drücken, um das Hauptmenü zu verlassen und zur Motorparameteranzeige zurückzukehren.

GO TO 1-UP DISPLAY
STORED CODES
ENGINE CONFIG
SETUP 1-UP DISPLAY
SETUP 4-UP DISPLAY
SELECT UNITS
ADJUST BACKLIGHT

125% COOL TEMP	1000 RPM ENG RPM
143°F OIL TEMP	57 PSI OIL PRES



Auswahl der übrigen Parameter

OURGP11,00000B2 -29-27MAY16-14/14

RG13155 —UN—07OCT03

Diagnoseanzeige DG14

Diagnoseanzeige DG14 — Verwendung

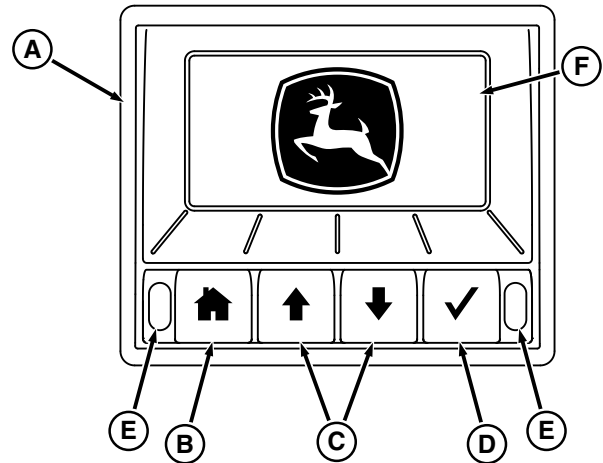
Mit der Diagnoseanzeige (A) kann der Fahrer Motorfunktionen überwachen, Diagnosecodes anzeigen und einleitende Diagnoseprüfungen durchführen. Die Anzeige ist mit dem elektronischen Steuersystem und den Sensoren verbunden.

Mit der Menütaste (Startseite) (B) kann der Fahrer das Hauptmenü der Diagnoseanzeige aufrufen. Weitere Informationen sind in Abschnitt 15 unter "Diagnoseanzeige DG14 — Hauptmenü" zu finden. Mit dieser Taste kann der Fahrer eine Option abbrechen und zum vorherigen Menü oder Startmenü zurückkehren.

Mit den Pfeiltasten (C) kann die Arbeitskraft zwischen Menüpunkten blättern. Je nach auszuwählendem Menüpunkt wechseln die Pfeiltasten automatisch von "nach oben/nach unten" zu "links/rechts".

Mit der Auswahl Taste (Häkchen) (D) kann der Fahrer die mit den Pfeiltasten (C) ausgewählten Menüpunkte aufrufen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen.

Die Kontrollleuchten (E) weisen darauf hin, dass ein aktiver Diagnosecode vorhanden ist.



Diagnoseanzeige DG14

A—Diagnoseanzeige
B—Menütaste (Startseite)
C—Pfeiltaste (2 St.)

D—Auswahl Taste (Häkchen)
E—Kontrollleuchte (2 St.)
F—Display

RG27904 — UN — 25FEB16

BL90236,0000028 -29-19AUG21-1/1

Diagnoseanzeige DG14 — Hauptmenü

HINWEIS: Zum Navigieren der Menübildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht laufen.

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf Motordaten und zur Konfiguration der Diagnoseanzeige. Menütaste (Startseite) (B) drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.

Die Pfeiltasten (C) und Auswahl Taste (D) verwenden, um die angezeigten Menüpunkte anzuzeigen:

- Funktion
- Anzeige
- Mehrzweck
- Einrichtung

Es folgen Beispiele von Funktionen, die unter den Elementen des Hauptmenüs verfügbar sind.

Unter Funktion:

- Diagnosecode anzeigen
- Auslösung zurücksetzen (nur FT4)
- Abgasregeneration (nur IT4 und FT4)
- ECU-Software-Aktualisierungen

Unter Anzeige:

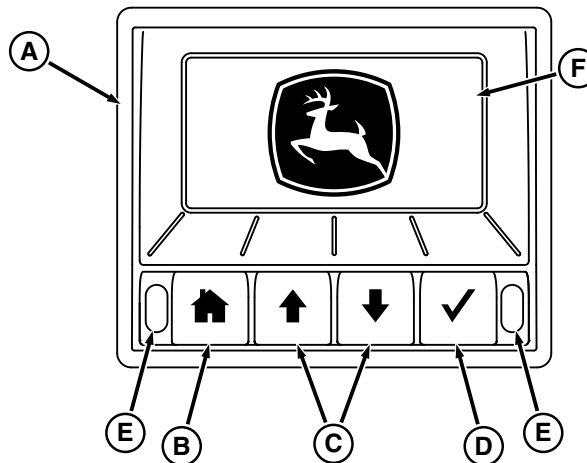
- Hintergrundbeleuchtung anpassen
- Kontrollleuchten-Helligkeit einstellen
- Anzeigeoptionen einrichten

Unter Dienstprogramm:

- Vollständige Parameterliste
- Softwaredaten
- Einheiten auswählen
- Sprache auswählen

Unter Einstellungen:

- Analogeingang auswählen
- Digitaleingang auswählen
- Digitalausgang auswählen



Diagnoseanzeige

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| A—Diagnoseanzeige | D—Auswahl Taste (Häkchen) |
| B—Menütaste (Startseite) | E—Kontrollleuchte (2 St.) |
| C—Pfeiltaste (2 St.) | F—Display |

- Alarmfunktionalität
- Hinzufügen einer J1939-Anzeige
- RS485-Meldungen einstellen
- Motor-Quelladresse einstellen
- Funktionsinstanz einstellen
- Kabelbaumdiagnose
- TSC (Drehmoment-Drehzahlsteuerung)
(passwortgeschützt)

Tasten-Code für passwortgeschützte Bildschirme

Den Tasten auf der Diagnoseanzeige sind numerische Werte wie unten angegeben zugewiesen:

- 1 — Menütaste (Startseite)
- 2 — Pfeiltaste (Pfeil nach oben)
- 3 — Pfeiltaste (Pfeil nach unten)
- 4 — Auswahl Taste (Häkchen)

BL90236,0000029 -29-19AUG21-1/1

RG27904 —UN—25FEB16

DG14 Diagnoseanzeige – Wichtige Menüs

Automatische Abgasfilterreinigung

Modus für automatische Abgasfilterreinigung aktivieren:

1. Menütaste (Startseite) auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FUNKTION scrollen.
3. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASREGENERATION auszuwählen.
5. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
6. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu AUTOMATISCH scrollen.
7. Auswahl taste (Häkchen) drücken, um die automatische Abgasfilterreinigung freizugeben.

Manuelle/bei geparkter Maschine durchzuführende Abgasfilterreinigung

Manuelle/bei geparkter Maschine durchzuführende Abgasfilterreinigung anfordern:

1. Die Motordrehzahl auf unteren Leerlauf verringern.
2. Menütaste (Startseite) auf der Diagnoseanzeige drücken.
3. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FUNKTION scrollen.
4. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
5. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASREGENERATION auszuwählen.
6. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
7. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu ERZWUNGEN scrollen.
8. Auswahl taste (Häkchen) drücken, um eine manuelle Abgasfilterreinigung/Abgasfilterreinigung bei geparkter Maschine anzufordern.
9. Anweisungen auf dem Display befolgen und sicherstellen, dass alle Bedingungen erfüllt sind.
10. Auswahl taste (Häkchen) drücken, um zu BESTÄTIGEN, dass alle Bedingungen erfüllt sind.

Abgasfilterreinigung deaktivieren

Zur Deaktivierung des Modus für automatische Abgasfilterreinigung:

1. Menütaste (Startseite) auf der Diagnoseanzeige drücken.

2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FUNKTION scrollen.
3. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASREGENERATION auszuwählen.
5. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
6. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu SPERREN scrollen.
7. Auswahl taste (Häkchen) drücken, um die Abgasfilterreinigung zu deaktivieren.
8. Auswahl taste (Häkchen) drücken, um fortzufahren, nachdem die Warnung bestätigt wurde.

Fehlercodes – aktiv

Zur Anzeige von Informationen zu aktiven Fehlercodes:

1. Menütaste (Startseite) auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FUNKTION scrollen.
3. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FEHLERCODES ANZEIGEN scrollen.
5. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
6. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu AKTIVIEREN scrollen.
7. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
8. Mit den Pfeiltasten durch die verfügbaren Störungen scrollen.

Fehlercodes – Gespeichert

Zur Anzeige von Informationen zu gespeicherten Fehlercodes:

1. Menütaste (Startseite) auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FUNKTION scrollen.
3. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu FEHLERCODES ANZEIGEN scrollen.
5. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
6. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten zu GESPEICHERT scrollen.
7. Auswahl taste (Häkchen) drücken.
8. Mit den Pfeiltasten durch die verfügbaren Störungen scrollen.

BL90236,0000026 -29-19AUG21-1/1

DG14 – Erstinbetriebnahme

1. Zündung EIN.

HINWEIS: Wenn keine ECU-Kommunikation empfangen wird, zeigt das Display standardmäßig den Offline-Konfigurationsbildschirm an.

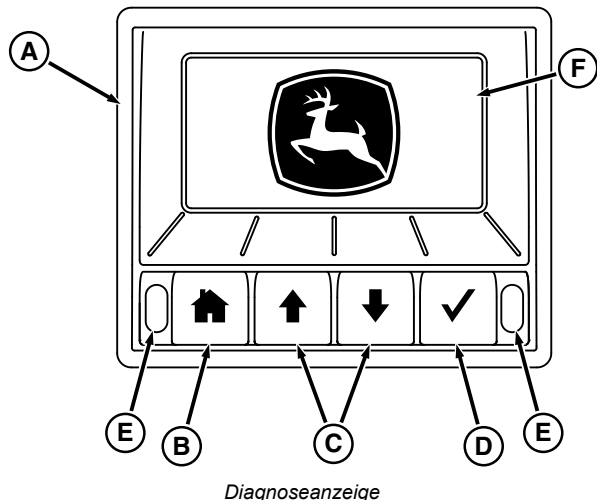
Wenn die Betriebstemperatur unter -25 °C (-13 °F) liegt, kann eine Aufwärmperiode von 20 Minuten erforderlich sein.

Wenn die Vorglühmeldung angezeigt wird, sollte der Motor nicht angelassen werden.

2. Zündung EIN, Motor EIN.

A—Diagnoseanzeige
B—Menütaste (Startseite)
C—Pfeiltasten

D—Wahltaste (Häkchen)
E—Kontrollleuchte
F—Anzeigebildschirm



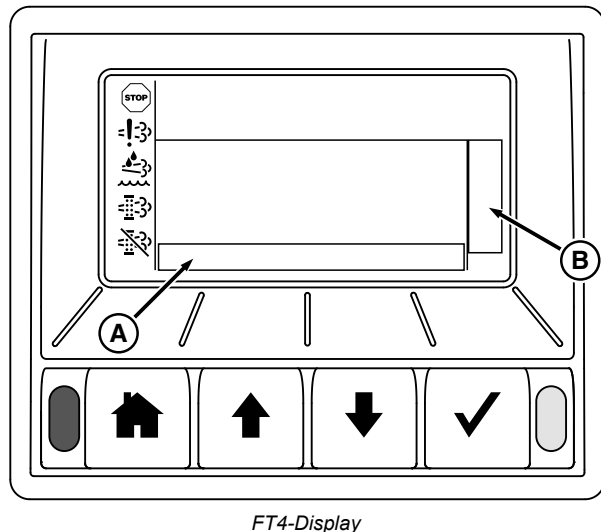
RG27904 —UN—25FEB16

KW40574,000003E -29-23MAY16-1/4

Die Konfigurationsbildschirme sind je nach Abgasvorschrift unterschiedlich. Die FT4-Displaykonfiguration erscheint wie dargestellt. Auf der unteren Anzeige erscheint die Motordrehzahl; die Skala ändert sich, je nachdem, ob die ECU die Motordrehzahlen des unteren oder oberen Leerlaufs sendet. Die senkrechte Anzeige auf der rechten Seite zeigt den Prozentsatz des DEF-Füllstands auf eine Skala zwischen 0-100 an. Die senkrechten und waagerechten Anzeigen lassen sich nicht konfigurieren; die 1-Parameter- und 4-Parameter-Menüs lassen sich jedoch konfigurieren.

A—Motordrehzahl

B—DEF-Füllstand



FT4-Display

RG28121 —UN—17MAY16

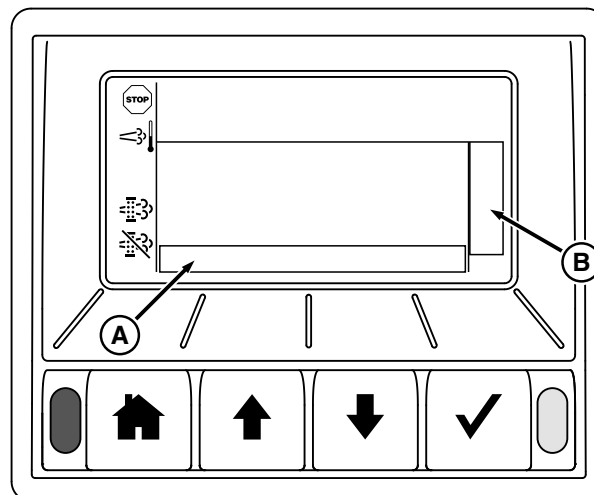
Fortsetzung nächste Seite

KW40574,000003E -29-23MAY16-2/4

Die IT4-Displaykonfiguration erscheint wie dargestellt. Auf der unteren Anzeige erscheint die Motordrehzahl; die Skala ändert sich, je nachdem, ob die ECU die Motordrehzahlen des unteren oder oberen Leerlaufs sendet. Die senkrechte Anzeige auf der rechten Seite zeigt den Prozentsatz der Rußbelastung auf einer Skala zwischen 0-100 an. Die senkrechten und waagerechten Anzeigen lassen sich nicht konfigurieren; die 1-Parameter- und 4-Parameter-Menüs lassen sich jedoch konfigurieren.

A—Motordrehzahl

B—Prozentsatz der Rußbelastung



IT4-Display

KW40574,000003E -29-23MAY16-3/4

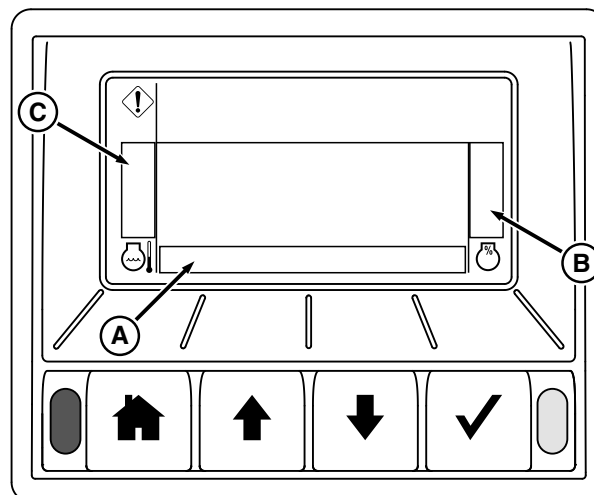
RG28123 —UN—17MAY16

Die T3- und Schiffsmotor-Displaykonfiguration erscheint wie dargestellt. Auf der unteren Anzeige erscheint die Motordrehzahl; die Skala ändert sich, je nachdem, ob die ECU die Motordrehzahlen des unteren oder oberen Leerlaufs sendet. Die senkrechte Anzeige auf der rechten Seite zeigt den Prozentsatz der Motorbelastung auf einer Skala zwischen 0-100 an. Die Anzeige auf der linken Seite zeigt die Motorkühlmitteltemperaturen auf einer Skala zwischen 40 °C (104 °F) und 112 °C (234 °F) an. Die senkrechten und waagerechten Anzeigen lassen sich nicht konfigurieren; die 1-Parameter- und 4-Parameter-Menüs lassen sich jedoch konfigurieren.

A—Motordrehzahl

B—Prozentsatz der Belastung

C—Kühlmitteltemperatur



T3- und Schiffsmotor-Display

KW40574,000003E -29-23MAY16-4/4

RG28122 —UN—17MAY16

DG14 – Anzeige von Fehlercodes

Es gibt drei Optionen zum Anzeigen von ECU-Fehlercodes.

Aktiv:

- Zeigt alle aktiven Fehlercodes an (DM1)
- Die Anzahl der aktiven Fehlercodes wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.
- Pfeiltasten drücken, um aktive Fehlercodes aufzurufen

Gespeichert:

- Zeigt alle gespeicherten Fehlercodes (DM2)

- Die Anzahl der gespeicherten Fehlercodes wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.
- Pfeiltasten drücken, um gespeicherte Fehlercodes aufzurufen

Fehlercodes löschen:

- Dient zum Löschen aller gespeicherter Fehlercodes (DM2)
- Zeigt an, wenn alle Fehlercodes gelöscht sind

HINWEIS: Die Schiffsmotor-Konfiguration zum Löschen von Fehlercodes ist kennwortgeschützt. Das Kennwort lautet 1-3-4-2

KW40574,0000040 -29-31MAY16-1/1

DG14 – ECU-Softwareaktualisierung

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein von John Deere installiertes JDLink-System mit der Maschine verbunden ist, und ermöglicht die Steuerung des Herunterladevorgangs für die ECU-Software.

1. Zur Freigabe automatischer Softwaredownloads zur Auswahl die Pfeiltasten drücken.

2. Wahl taste (Häkchen) drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

HINWEIS: Bei der Werksauslieferung sind automatische Aktivierungen standardmäßig deaktiviert.

KW40574,0000041 -29-23MAY16-1/1

DG14 – Abgasfilterreinigung

HINWEIS: Nur für IT4- und FT4-Konfigurationen verfügbar. Alle anderen Konfigurationen verfügen nicht über diese Funktion.

Es gibt drei auswählbare Optionen für die Abgasfilterreinigung.

Automatisch

- Werksvorgabe
- Sendet CAN-Meldungen an die ECU, die angeben, dass die Abgasfilterreinigung bei Bedarf automatisch durchgeführt werden kann.

Betriebsanleitung

Wenn die automatische Filterreinigung nicht ausreicht, kann eine manuelle Filterreinigung erforderlich sein.

- Manuell auf dem Display auswählen
- Zweiter und dritter Bildschirm bestätigen die Auswirkung der Auswahl
- Wahl taste (Häkchen) drücken, um fortzufahren
- Der Anforderungen-Bildschirm zeigt an, was die ECU vor der manuellen Reinigung erfordert.
- "Weiter" drücken, wenn alle Anforderungen erfüllt sind.
- Eine 30 Sekunden lange Anforderung für Abgasfilterreinigung wird an die ECU gesendet.
- Menütaste (Home) drücken, um abubrechen und zu den 1-Parameter- und 4-Parameter-Menübildschirmen zurückzukehren.

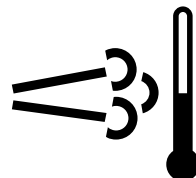
Deaktivieren

Wenn die Abgasfilterreinigung durch Verstopfungen verhindert wird, diese Option auswählen, damit keine Abgasfilterreinigungsaktivitäten erfolgen können.

- Deaktivieren auf Display auswählen
- Zweiter Bildschirm bestätigt die Auswirkung der Auswahl
- Wahl taste (Häkchen) drücken, um fortzufahren
- Menütaste (Home) drücken, um abubrechen und zu den 1-Parameter- und 4-Parameter-Menübildschirmen zurückzukehren.

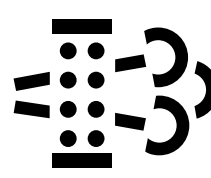
Die folgenden Anzeiger zeigen den Regenerationsstatus an, wenn der Parameterstatus von der ECU gesendet wird.

RG22488 —UN—21AUG13



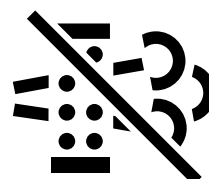
SPN 3697

RG22489 —UN—21AUG13



SPN 3703

RG22490 —UN—21AUG13



SPN 3698

PGN	SPN	Beschreibung
64892	3697	Abgasfilterreinigung im Gange
64892	3703	Abgasfilterreinigung erforderlich
64892	3698	Abgasfilterreinigung deaktiviert

HINWEIS: Alle John Deere-Produkte erfüllen die Anforderungen der US-EPA-Abgasnorm – Final Tier 4 und der EU-Abgasnorm - Stufe IIIB für Dieselmotoren.

Fortsetzung nächste Seite

KW40574,0000001 -29-22SEP16-1/2

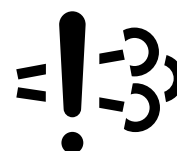
FT4 unterstützt außerdem die folgenden Ausfallanzeiger.

RG28265 —UN—17MAY16

RG28266 —UN—17MAY16



DEF-Füllstand < 10 %
Restmenge



Ausfall oder Störung
des Motorabgassystems
(Drosselungsanzeige)

KW40574,0000001 -29-22SEP16-2/2

DG14 – Zurücksetzen der Fahrtstrecke

HINWEIS: Nur für FT4-Konfigurationen verfügbar.

Bei Auswahl fordert die Diagnoseanzeige die aktuellen Fahrtstreckenstunden vom ECU an und sendet die Fahrtstreckeninformationen in folgendem Format: H:MIN.

Zum Rücksetzen die Wahl taste (Häkchen) drücken. Nach dem Rücksetzen wird 00:00 für die Fahrtstreckeninformationen angezeigt.

KW40574,0000002 -29-17MAY16-1/1

DG14 – Wiederherstellung des Betriebs

HINWEIS: Nur für FT4-Konfigurationen verfügbar und wird für EU-zertifizierte Länder angeboten.

Wenn diese Funktion ausgewählt ist und der Motor gedrosselt wird, leitet die Diagnoseanzeige eine Übersteuerung der Drosselung für eine begrenzte Zeitdauer ein. Dadurch kann die Arbeitskraft einen sicheren Haltepunkt erreichen oder bei der Motorstörungssuche behilflich sein.

Beim Aufrufen des Menüs "Wiederherstellung des Betriebs" zeigt eine Warnmeldung an, dass der Betrieb nur im Notfall erfolgen darf.

1. Zum Fortfahren die Wahl taste (Häkchen) drücken
2. Mit der Wähltastatur den entsprechenden Passcode eingeben.
3. Der Arbeitskraft wird die Anzahl der für diese Aktivierung verfügbaren Versuche zur Wiederherstellung des Betriebs angezeigt.

HINWEIS: Die Arbeitskraft hat drei Versuche, bevor keine Übersteuerung mehr verfügbar ist.

4. Wahl taste (Häkchen) drücken, um einen Versuch zu aktivieren, bevor irgendeine Übersteuerungsfunktionalität verfügbar wird.

5. Der Zeitgeber wird nur aktiviert, wenn der Motor derzeit gedrosselt wird. Alle Aktivierungsanforderungen werden ignoriert, bis die Bedingung erfüllt ist.
6. Nach der Aktivierung zeigt der Bildschirm die gesamte verbleibende Übersteuerungsdauer in MIN:S an.
7. Zur Fortsetzung des normalen Betriebs jederzeit die Wahl taste (Häkchen) drücken.

Wenn die Funktion "Wiederherstellung des Betriebs" aktiviert ist, wird während des Betriebs jede Minute eine Aktiviert- oder Abgelaufen-Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn die Arbeitskraft den Motor mit dem Zündschlüssel aus- und wieder eingeschaltet hat, muss der Passcode erneut eingegeben werden. Die Anzahl der verbleibenden Versuche oder der Aktiv-Bildschirm wird angezeigt.

Wenn die gesamte verbleibende Zeit null erreicht und der letzte Versuch aktiviert wurde, wird jede Minute eine Popup-Meldung angezeigt, die angibt, dass keine Versuche mehr verfügbar sind; diese Meldung muss durch den örtlichen John Deere Händler, Motorhändler oder einen anderen Dienstleister zurückgesetzt werden.

KW40574,0000006 -29-29MAY25-1/1

DG14 – Display-Optionen

Der individuelle Inhalt kann mit den Pfeiltasten angezeigt werden, mit denen nach oben und unten gescrollt wird. Wahl taste (Häkchen) drücken, um die Auswahl zu bestätigen und anzuzeigen.

Hintergrundbeleuchtung einstellen

Die Pfeiltasten verwenden, um die Helligkeit des Displays und der Zubehöranzeigen zu erhöhen oder verringern.

Optionen für Hintergrundbeleuchtung

Die Pfeiltasten verwenden, um die Farbe der Hintergrundbeleuchtung auf grün oder rot einzustellen.

Die Pfeiltasten verwenden, um die Intensität der Hintergrundbeleuchtung einzustellen.

HINWEIS: Die Einstellung der Intensität ändert nur die Intensität der Zubehöranzeigen, nicht die Hintergrundbeleuchtung des Displays. Die Abschnitte "Einstellen der Hintergrundbeleuchtung" oder "Analogeingang" heranziehen, um die Abdunklungsfunktion der Hintergrundbeleuchtung durchzuführen.

Kontrollleuchten-Helligkeit einstellen

Individuelle Einstellungen der Intensität zu roten und/oder gelben Fehleranzeigeleuchten können separat durchgeführt werden.

1. Pfeiltasten drücken, um die Intensität der roten (Stopp) oder gelben (Warnung) Fehleranzeigeleuchten zu erhöhen oder zu verringern.
2. Änderungen für Anzeigeleuchte bestätigen.

Einrichten der Anzeigeeoptionen

Es gibt drei Displaykonfigurationen, die ausgewählt und jederzeit geändert werden können.

Einrichtung des 1-Parameter-Bildschirms

- Werksvorgabe – konfiguriert mit Motordrehzahl als einzigen angezeigten Parameter
- Benutzerdefinierte Einrichtung – 1-Parameter-Konfigurationen können jederzeit durchgeführt werden und bleiben auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung erhalten.
 - Pfeiltasten drücken, um die Anzahl der angezeigten 1-Parameter-Bildschirme (bis zu 12 Bildschirme) auszuwählen, und die Parameter für jeden Bildschirm konfigurieren.
 - Wahl taste (Häkchen) drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Pfeiltasten verwenden, um die Liste zu durchlaufen und Wahl taste (Häkchen) drücken, um

die Auswahl zu bestätigen. Schritte wiederholen, um die übrigen ausgewählten 1-Parameter-Bildschirme zu konfigurieren.

- Menütaste (Home) drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Einrichtung des 4-Parameter-Bildschirms

- Werksvorgabe – konfiguriert mit einem 4-Parameter-Menü, das Motordrehzahl, Kühlmitteltemperatur, Öldruck und Batteriespannung umfasst.
- Benutzerdefinierte Einrichtung – 4-Parameter-Konfigurationen können jederzeit durchgeführt werden und bleiben auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung erhalten.
 - Pfeiltasten drücken, um die Anzahl der angezeigten 4-Parameter-Bildschirme (bis zu drei Bildschirme) auszuwählen, und die Parameter für jeden Bildschirm konfigurieren.
 - Wahl taste (Häkchen) drücken, um den Quadranten auszuwählen, und mit der Parameterauswahl beginnen. Pfeiltasten drücken, um die Liste zu durchlaufen und Wahl taste (Häkchen) drücken, um die Auswahl zu bestätigen. Schritte wiederholen, um die übrigen Quadranten zu konfigurieren.
 - Wenn mehr als ein 4-Parameter-Bildschirm gewünscht wird, die (Home) Menütaste drücken, um Parameter für die übrigen Bildschirme auszuwählen.
 - Menütaste (Home) drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

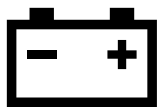
HINWEIS: Symbole zeigen die auswählbaren Parameter an. Die unterstützten Motorparameter sind in der Liste für 1- und 4-Parameter-Bildschirme zu finden.

Autom. Scrollen

- Diese Funktion wird im Werk standardmäßig aktiviert.
- Pfeiltasten drücken, um das automatische Scrollen zu deaktivieren oder aktivieren. Im aktivierten Zustand kann die Arbeitskraft die Scrolldauer (1 bis 8 Sekunden) für 1-Parameter- und 4-Parameter-Menüs auswählen.
- Wahl taste (Häkchen) drücken, um spezielle 1-Parameter- oder 4-Parameter-Startbildschirme anzuzeigen. Die Scrollzeitgeber werden nach Auswahl des Bildschirms fortgesetzt.

1- und 4-Parameter-Symbole

RG28246 —UN—17MAY16



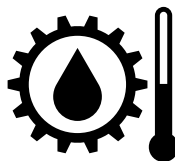
Batteriespannung

RG28254 —UN—17MAY16



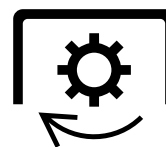
Ladedruck

RG28267 —UN—17MAY16



Getriebeöltemperatur

RG28268 —UN—17MAY16



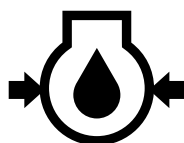
Wellendrehzahl

RG28245 —UN—17MAY16



Motorkühlmitteltemperatur

RG28255 —UN—17MAY16



Motoröldruck

RG28270 —UN—17MAY16

HP

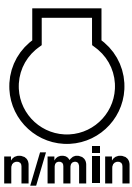
Anzeige 1: Zusatz- oder Hydraulikdruck

RG28271 —UN—17MAY16

HT

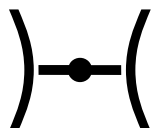
Anzeige 2: Zusatz- oder Hydrauliktemperatur

RG28244 —UN—17MAY16



Motordrehzahl

RG28256 —UN—17MAY16



Position der Gasverstellung

RG28272 —UN—17MAY16

HL

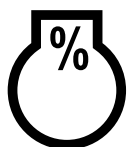
Anzeige 3: Hydraulikölstand

RG28273 —UN—17MAY16

DP

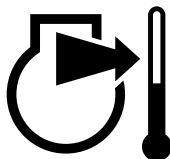
Anzeige 4: Getriebe-Differenzdruck

RG28257 —UN—17MAY16



Prozentuale Motorbelastung

RG28258 —UN—17MAY16



Abgastemperatur

RG28274 —UN—17MAY16

PIP

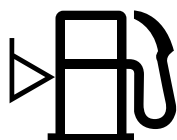
Anzeige 5: Pumpeneinlassdruck

RG28269 —UN—17MAY16

PDP

Anzeige 6: Pumpenauslassdruck

RG28259 —UN—17MAY16



Kraftstoffstand

RG28260 —UN—17MAY16



Kraftstoffverbrauch

RG28275 —UN—17MAY16

AI1

Analogeingang 1 (Klemme X)

RG28276 —UN—17MAY16

DI1

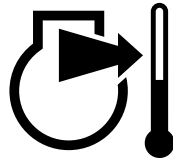
Digitaleingang 1 (Klemme X)

RG28261 —UN—17MAY16



Motor-Gesamtbetriebsstunden

RG28262 —UN—17MAY16



Krümmerlufttemperatur

RG28277 —UN—17MAY16

DI2

Digitaleingang 2 (Klemme X)

RG28278 —UN—17MAY16

DI3

Digitaleingang 3 (Klemme X)

RG28263 —UN—17MAY16



Getriebeöldruck

KW40574,0000007 -29-27JUN16-3/3

DG14 – Hilfsprogramm-Optionen

Parameterliste

Die folgenden Parameter werden in standardmäßigen oder metrischen Einheiten angezeigt.

- Motordrehzahl (1/min)
- Stellung der Gasverstellung (%)
- Prozentuale Motorbelastung (%)
- Motor-Gesamtbetriebsstunden (h)
- Motorkühlmitteltemperatur
- Motoröldruck
- Batteriespannung (V)
- Krümmerlufttemperatur
- Lufteinlasstemperatur
- Ladedruck
- Auslasstemperatur des Ladeluftkühlers
- Abgastemperatur
- Kraftstoffförderdruck
- Kraftstofftemperatur
- Kraftstoffstand (%)
- Kraftstoffdurchsatz (l/h)
- Gesamter Kraftstoffverbrauch (l)
- Getriebeöldruck
- Getriebeöltemperatur
- Wellendrehzahl (1/min)
- Zusatz-/Hydraulikdruck
- Zusatz-/Hydrauliktemperatur
- Hydraulikölstand (%)
- Getriebe-Differenzdruck
- Pumpeneinlassdruck
- Pumpenauslassdruck
- Analogeingang 1
- Digitaleingang 1

- Digitaleingang 2
- Digitaleingang 3

ECU- und Getriebeparameter

Pfeiltasten nach oben oder unten drücken, um Parameterliste zu durchlaufen.

Softwaredaten

Motorsoftwareinformationen – Sendet Anforderungen an die ECU für die Motorsoftwarekennung und die Werksoptionskennung. Beide werden angezeigt, falls verfügbar.

DG14-Softwareinformationen – Zeigt die Seriennummer der John Deere-Software, die Kennung der John Deere-Software, die Kennung des Ladeprogramms des Herstellers, die Kennung der Anwendung des Herstellers und das Kompilationsdatum des Herstellers an.

HINWEIS: Die Seriennummer der John Deere-Software und die Softwarekennung sind extrem wichtig für obligatorische und optionale Softwareupdates.

Einheiten auswählen

Die Arbeitskraft kann Englisch (psi, °F), Metrisch kPa (kPa, °C) und Metrisch Bar (Bar, °C) als gewünschte Einheiten auswählen.

Sprache auswählen

Die Arbeitskraft kann die gewünschte Sprache auswählen. Die unterstützten Sprachen sind Englisch, Spanisch, Deutsch, Französisch und Italienisch.

KW40574,0000009 -29-31MAY16-1/1

DG14 – Einrichtung der Optionen

Analogeingang

Vier verfügbare Einstellungen:

- Max. 500 – 1000 Ohm
- Max. 200 – 500 Ohm
- Kraftstoffstand – unterstützt aktuelle Murphy-Kraftstoffgeber
- Helligkeitsregler für Hintergrundbeleuchtung

Analogeingänge werden linear kalibriert und verwenden eine Mindest- und Höchststellung. Sie können im aktuellen Feld des Einrichtungsmenüs eingesehen werden.

1. Wahltaste (Häkchen) drücken, um die Mindest- und Höchststellungen einzustellen.
2. Zum Einstellen der Mindeststellung die Analogvorrichtung in die Mindeststellung bringen und die Aufwärtspfeiltaste drücken.
3. Zum Einstellen der Höchststellung die Analogvorrichtung in die Höchststellung bringen und die Abwärtspfeiltaste drücken.
4. Wahltaste (Häkchen) drücken, um diese Auswahl und die Aktualisierung des aktuellen Felds zu bestätigen.

HINWEIS: Die Mindesteinstellung wird über den hohen Widerstand des Kraftstoffstandgebers (voller Kraftstofftank) kalibriert und die Höchsteinstellung wird über den niedrigen Widerstand des Kraftstoffstandgebers (leerer Kraftstoffstand) kalibriert.

Digitaleingang

Zwei vorkonfigurierte Optionen sind verfügbar, die zusammen mit TSC (Drehmoment-Drehzahl-Regelung) verwendet werden können.

- Erhöhen- und Verringern-Schalter der Gasverstellung – ermöglicht der Arbeitskraft die Konfiguration eines zweistufigen Anstoßschalters als Gasverstellung anstelle der Pfeiltasten.
- Schalter zum Einstellen des unteren und oberen Leerlaufs – ermöglicht der Arbeitskraft die Konfiguration eines dreistufigen Stellungsschalters zum Senden eines CAN-Befehls an den Motor, damit dieser sofort je nach Schaltstellung im unteren oder oberen Leerlauf betrieben wird.

Die Diagnoseanzeige ist standardmäßig als "andere" vorprogrammiert und ermöglicht der Arbeitskraft die Verwendung eines Digitaleingangs, um die Anforderungen der jeweiligen Ausführung zu erfüllen.

Digitalausgang

Vorkonfigurierte Optionen können als Digitalausgangstreiber verwendet werden.

- Stopp-Leuchte – zeigt einen Stopp-Zustand an
- Warnleuchte – zeigt einen Warnzustand an

- Vorglühleuchte – zeigt einen Vorglühzustand an
- Leuchte für CAN-Bus ausgefallen – zeigt einen Ausfall der CAN-Bus-Kommunikation an
- Signalhorn für DEF-Füllstand (nur bei FT4-Konfiguration verfügbar) – externes Signalhorn oder externer Summer zeigt an, dass die Diesel-Emissions-Flüssigkeit den niedrigen Füllstand erreicht hat und pulsiert zweimal pro Minute, bis der Fehlerzustand behoben ist

Alarmpunktualität

Durch Aktivierung der Alarmpunktualität werden PVA- und digital konfigurierte Alarmpunktualitäten aktiviert. Die Stummschaltungsfunktion wird durch das Display geregelt und nicht durch die zugehörige Hardware.

Zwei Stummschaltungsoptionen stehen zur Auswahl.

Lokale Stummschaltung – dient zur Stummschaltung von Alarmpunktualitäten am lokalen Display. Standardkonfiguration auf lokale Stummschaltung eingestellt.

1. Pfeiltasten drücken, um nach oben oder unten zu scrollen und die Intervallrate zwischen den Stummschaltungen auf zwei oder fünf Minuten einzustellen.
2. Wahltaste (Häkchen) drücken, um zwischen zwei und fünf Minuten umzuschalten.
3. Menütaste (Home) drücken, um die Auswahl zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Globale Stummschaltung – wenn mehrere Displays am gleichen Motor konfiguriert sind, werden durch diese Option alle Alarmpunktualitäten stummgeschaltet. Die Stummschaltungsfunktion kann über ein beliebiges mit dem Motor verbundenes Display aktiviert werden.

1. Pfeiltasten drücken, um nach oben oder nach unten zur globalen Auswahl zu scrollen.
2. Zur Aktivierung die Wahltaste (Häkchen) drücken.

HINWEIS: Die Zeitdauer zwischen den Stummschaltungen beträgt zwei Minuten.

3. Menütaste (Home) drücken, um die Auswahl zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Wenn die Alarmpunktualität aktiviert ist und ein aktiver Fehlerzustand vorliegt, wird eine Meldung zur Stummschaltung des Alarms angezeigt. Zur Stummschaltung des Alarms die Wahltaste (Häkchen) drücken. Die Alarmpunktualität ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein oder mehrere Displays im gleichen Netzwerk verwendet werden, muss die globale Stummschaltung an allen Displays aktiviert werden, damit ein Display alle Alarmpunktualitäten stummschalten kann.

Hinzufügen einer J1939-Anzeige

Unterstützte J1939 CAN-Anzeigen (nur Empfang):

PGN	SPN	Beschreibung
65164	1387	Zusatzdruck Nr. 1
	1388	Zusatzdruck Nr. 2
	441	Zusatztemperatur Nr. 1
	442	Zusatztemperatur Nr. 2
65128	1638	Hydrauliktemperatur
	2602	Hydraulikölstand
61448	1762	Hydraulikdruck
64741	5536	Hydrauliköltemperatur
65272	126	Getriebefilter-Differenzdruck

Ermöglicht der Arbeitskraft das Anzeigen von Daten (nur Empfang) für optionale CAN-basierte Anzeigen.

HINWEIS: Bei der Auswahl einer Anzeige kann nur ein Parameter in jeder Anzeige ausgewählt werden.

1. Pfeiltasten drücken, um die optionale unterstützte Anzeige auszuwählen.
2. Wahl taste (Häkchen) drücken, um die Auswahl ein- oder auszuschalten.

Anzeige	PGN	SPN	Beschreibung
Manometer 1	65164	1387	Zusatzdruck Nr. 1
		1388	Zusatzdruck Nr. 2
	61448	1762	Hydraulikdruck
Manometer 2	65164	441	Zusatztemperatur Nr. 1
		442	Zusatztemperatur Nr. 2
	65128	1638	Hydrauliktemperatur
	64741	5536	Hydrauliköltemperatur
Manometer 3	65128	2602	Hydraulikölstand
Manometer 4	65272	126	Getriebefilter-Differenzdruck

HINWEIS: Alle Anzeigen sind standardmäßig ausgeschaltet, bis sie konfiguriert werden.

RS485-Nachrichten einstellen

RS485 ist standardmäßig deaktiviert.

1. Pfeiltasten drücken, um die Meldungsübertragung für externe Anzeigen zu aktivieren oder deaktivieren.
2. Zur Bestätigung die Wahl taste (Häkchen) drücken.

Die folgenden Anzeigen werden unterstützt.

- Drehzahlmesser
- Kühlmitteltemperatur
- Öldruck
- Voltmeter
- % Last
- Kraftstoffstand

Einstellen der Motor-Quelladresse

Gewünschte ECU-Quelladresse am CAN-Netzwerk konfigurieren.

1. Pfeiltasten drücken, um die folgenden Quelladressen auszuwählen: 0, 1, 231, 232 und 233.

HINWEIS: Bei Schiffskonfigurationen die Quelladressen auswählen: 0, 1, 239, 240 und 241.

2. Zur Bestätigung die Wahl taste (Häkchen) drücken.

HINWEIS: Die Werksvorgabe für die ECU-Quelladresse ist 0.

Einstellen der Funktionsinstanz

Ermöglicht das Einstellen der Quellanspruchsadresse am CAN-Netzwerk.

1. Pfeiltasten drücken, um die Adresse auf einen Wert zwischen 0 und 31 zu konfigurieren.
2. Zur Bestätigung die Wahl taste (Häkchen) drücken. Die Diagnoseanzeige wird mit der aktualisierten Anspruchsadresse neu gestartet.

HINWEIS: Die Werksvorgabe für die Anspruchsadresse ist 0.

Kabelbaumdiagnose

Wahl taste (Häkchen) drücken, um eine Kabelbaum-Diagnoseprüfung einzuleiten. Eine Meldung "Erfolg" oder "Fehlgeschlagen" wird angezeigt.

Drehmoment-Drehzahlsteuerung

Diese Option ist kennwortgeschützt, um unbefugte Auswahl oder Änderung zu verhindern. Zum Aufrufen des Menüs ist ein Kennwort erforderlich. Die Werksvorgabe deaktiviert die Funktion.

Bildschirm "Kennwort eingeben" – 1-3-4-2 in die bereitgestellten Stellen ein. Wähltastatur beginnt mit 1 (ganz links) und endet mit 4 (ganz rechts); es wird automatisch mit den nächsten Feld fortgefahren, bis alle vier Felder ausgefüllt sind. Bei einem fehlgeschlagenen Versuch kehrt die Diagnoseanzeige zum Menü-Bildschirm zurück.

HINWEIS: Das Kennwort kann nicht geändert werden.

1. Zum Aktivieren oder Deaktivieren die Pfeiltasten drücken.

HINWEIS: Nach der Aktivierung werden die Mindest- und Höchstdrehzahlgrenzen, die derzeit von der ECU geregelt werden, angezeigt und können bei der Durchführung von Konfigurationsänderungen als Bezug verwendet werden.

2. Wahl taste (Häkchen) drücken, um die standardmäßigen Konfigurationseinstellungen anzuzeigen.

3. Wahltaste (Häkchen) drücken, um zwischen den verstellbaren Parametern zu wechseln.

a. Mindestdrehzahlgrenze – Auswahl zwischen 600 1/min und 1800 1/min; Werksvorgabe ist 600 1/min.

b. Höchstdrehzahlgrenze – Auswahl zwischen 3000 1/min und 1800 1/min; Werksvorgabe ist 3000 1/min.

c. Drehzahlanstiegsgrenze – Auswahl zwischen 100 1/min und 1000 1/min; Werksvorgabe ist 100 1/min.

d. Drehzahlabfallgrenze – Auswahl zwischen 100 1/min und 1000 1/min; Werksvorgabe ist 100 1/min.

e. Anstoßerhöhung – Auswahl zwischen 1 1/min und 100 1/min; Werksvorgabe ist 10 1/min.

f. Anstoßsenkung – Auswahl zwischen 1 1/min und 100 1/min; Werksvorgabe ist 10 1/min.

4. Pfeiltasten drücken, um Parameterwerte für jeden aufgeführten Parameter zu ändern.

5. Menütaste (Home) drücken, um das Menü zu verlassen.

Sobald die Änderungen eingestellt sind, wird der hinzugefügte Wert über der Motordrehzahl angezeigt und gibt die angeforderte Drehzahleinstellung an.

HINWEIS: Falls aktiviert, bleibt die TSC nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung aktiviert. Zum Ausschalten der Funktionalität muss die Funktion im TSC-Steuer Menü deaktiviert werden.

HINWEIS: Die Sollwertauswahl übersteuert nicht die Auswahl des ECU-Reglers.

KW40574,000000A -29-27JUN16-3/3

DG14 – Störungen und Warnungen

Visuelle Anzeige

- Gelbe LED (Warnzustand) – befindet sich in der unteren rechten Ecke
- Rote LED (Stopp- und/oder Abstellzustand) – befindet sich in unterer linker Ecke

RG28243 —UN—17MAY16



Stopp- und/oder
Abstell-Fehlerzustand

RG28264 —UN—17MAY16



Warnung-Fehlerzustand

Codes zum Abstellen des Motors

Wenn die ECU schwerwiegende Fehlercodes sendet, werden die 1-Parameter- und 4-Parameter-Displays durch eine Abstellzeitgeber-Meldung ersetzt. Während dieser Zeitdauer können keine Aktivitäten am Display durchgeführt werden, bis der Motor abgestellt wird und die ECU keine Meldung mehr sendet. Nach Ablauf des Abstellzeitgebers alle aktiven Fehlercodes im Funktionsmenü prüfen und eine Störungssuche durchführen.

Fehlercodes

Wenn die ECU Fehlercodes empfängt, werden die 1-Parameter- und 4-Parameter-Anzeigen durch die Meldung des aktiven Fehlercodes ersetzt.

Wahltaste (Häkchen) drücken, um den Fehler zu bestätigen und auszublenden.

HINWEIS: Das Display kehrt zu 1-Parameter- oder 4-Parameter-Anzeige zurück; die Warnung, die Stoppsymbole und eine kurze Fehlerbeschreibung werden jedoch weiterhin in der Kopfzeile angezeigt, bis der Fehler behoben ist.

Eigenständige Meldungen (Störungssuche)

- Ausfall der CAN-Bus-Kommunikation – tritt auf, wenn 30 Sekunden lang keine gültigen J1939 CAN-Meldungen empfangen werden
 - Verdrahtung, CAN-Bus, Abschlusswiderstände prüfen und im Einrichtungsmenü die ECU-Adresse und die Funktionsinstanz prüfen.

HINWEIS: Die Funktionen an der Diagnoseanzeige sind eingeschränkt, bis der CAN-Bus und die Meldungsübermittlung wiederhergestellt sind.

- Keine Daten – wird anstelle des Parameterwerts angezeigt und tritt auf, wenn die Daten für den ausgewählten Parameter 5 Sekunden lang nicht empfangen werden
- Keine gespeicherten Fehler – Anforderung für gespeicherte Fehlercodeinformationen (DM2) wurde an ECU gesendet und es sind keine Codes verfügbar
- Keine aktiven Diagnosecodes – wird angezeigt, wenn keine Codes verfügbar sind

KW40574,0000017 -29-02JUN16-1/1

DG14 – Serviceprogrammierung

Anzeigen der geladenen Software

HINWEIS: Wenn die Arbeitskraft nicht mit dem Motor verbunden ist, zur Ansicht des Offline-Konfigurationsmenü auswählen.

1. Menütaste (Home) drücken.
2. Pfeiltasten drücken, um Hilfsprogramm auszuwählen.
3. Wahltaste (Häkchen) drücken.
4. Pfeiltasten drücken, um Softwaredaten auszuwählen.
5. Wahltaste (Häkchen) drücken.
6. Kennung der John Deere-Software prüfen.

Herunterladen der Nutzdaten

HINWEIS: Für diesen Abschnitt ist eine Internetverbindung erforderlich.

1. Neuen Auftrag in Service ADVISOR anlegen.
2. Die Modellnummer des Motors (z. B. 6090) eingeben und auf das Suchsymbol klicken.
3. Die statische Seriennummer **JDPSDSPLYDG14** in das Feld PIN/ESN eingeben.
4. Auf "Dieses Modell verwenden" klicken.
5. Service ADVISOR zeigt die Meldung "PIN 'JDPSDSPLYDG14' kann nicht validiert werden. Möchten Sie diese PIN trotzdem verwenden?" an.
6. Auf Ja klicken und anschließend Fertigstellen auswählen.
7. Auf der Service ADVISOR™-Startseite Neuprogrammierung auswählen.
8. Das Kontrollkästchen neben GRAYHILL-GrayHill Micro Display (GHC) markieren.
9. Nachprüfen, ob die verfügbare Softwareaktualisierungsversion neuer ist als die in das Display geladene Softwareversion.
10. Oben rechts im Service ADVISOR-Fenster "Aktion" auswählen.

11. "Ausgewählte Nutzdaten herunterladen" auswählen und auf "Los" klicken.

12. Nach Abschluss sollte auf der Bestätigungsseite der Status "Heruntergeladen" angezeigt werden.

HINWEIS: Der Standardspeicherort für die herunterzuladenden Dateien lautet "C:\sds\payloadsn".

13. "Zurück" auswählen, um zur Neuprogrammierungsseite zurückzukehren.

Programmieren der Nutzdaten

WICHTIG: Bei einigen Ausführungen befindet sich mehr als ein Display am gleichen CAN-Bus. Mit Ausnahme des zu programmierenden Displays müssen alle Displays deaktiviert werden, indem sie entweder abgenommen werden oder ihre Sicherung getrennt oder herausgezogen wird.

1. Eine Verbindung zwischen Service ADVISOR und ECU herstellen.
2. Zündschalter auf EIN (Motor AUS) stellen.
3. Den beim Herunterladen der Nutzdaten erstellten Auftrag öffnen, sofern er nicht bereits geöffnet ist.
4. Auf der Service ADVISOR™-Startseite Neuprogrammierung auswählen.
5. Das Kontrollkästchen neben GRAYHILL-GrayHill Micro Display (GHC) markieren.
6. Nachprüfen, ob die verfügbare Softwareaktualisierungsversion neuer ist als die in das Display geladene Softwareversion.
7. Oben rechts im Service ADVISOR-Fenster "Aktion" auswählen.
8. "Neuprogrammierung starten" auswählen und anschließend auf "Los" klicken.
9. Die Meldung "Neuprogrammierung wurde erfolgreich durchgeführt" bestätigen.
10. Vor dem erneuten Starten Zündschalter mindestens 15 Sekunden lang in die Stellung AUS drehen.

KW40574,0000018 -29-07MAR17-1/1

DG14 – Reinigung und Wartung

Ein weiches Tuch und milde Seife oder JD-Reinigungsmittel (Entfetter) verwenden. Kein Bleichmittel, Toluol, Azeton und Trichlorethylen verwenden.

Bei Zubehöranzeigen und Polycarbonatgehäusen milde Seife und ein weiches Tuch verwenden. Keine Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis verwenden.

KW40574,000012A -29-15JUN16-1/1

Diagnoseanzeige PV480

Armaturenbrett PV480

John Deere-PowerTech™-OEM-Motoren verfügen über ein elektronisches Steuerungssystem mit Bedienungselementen und Anzeigeinstrumenten (siehe Abbildung). Die folgenden Informationen beziehen sich nur auf die von John Deere gelieferten Bedienungselemente und Messgeräte bzw. Anzeigen. Für spezifische Richtlinien, wenn von John Deere bezogene Bedienungselemente und Instrumente nicht verwendet werden, siehe das Handbuch für die Motoranwendung.

Im Folgenden werden die verfügbaren zusätzlichen elektronischen Bedienungselemente und Anzeigeinstrumente auf der John Deere-Armaturenbrett kurz beschrieben. Informationen über die nicht von Deere gelieferten Bedienungselemente können den Unterlagen des Herstellers entnommen werden.

Armaturenbrett

A – Diagnoseanzeige

Mit der Diagnoseanzeige (A) kann der Fahrer Kraftstoffstand, Pegel der Diesel-Emissions-Flüssigkeit, Motorparameter, Diagnosecodes und andere Motorfunktionsdaten aufrufen. Die Anzeige ist mit dem elektronischen Steuersystem und dessen Sensoren verbunden. Dadurch kann der Benutzer die Motorfunktionen überwachen und bei Bedarf eine Störungssuche der Motorsysteme durchführen.

B – Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten (B) kann der Fahrer Menüelemente auswählen.

C – Menütaste

Mit der Menütaste (C) kann der Fahrer das Hauptmenü der Diagnoseanzeige aufrufen.

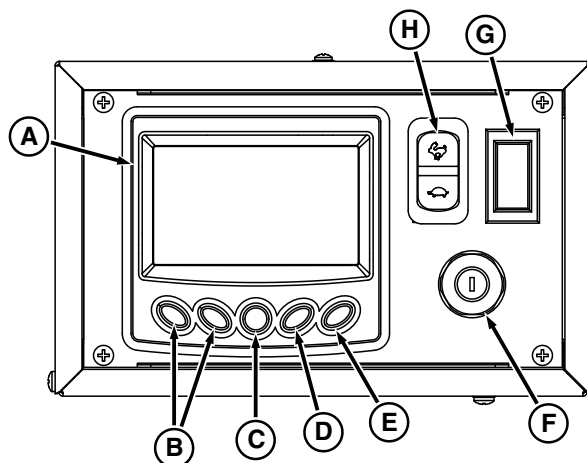
D – Auswahl taste

Die Auswahl taste (D) ermöglicht der Arbeitskraft, die mit den Pfeiltasten (B) ausgewählten Menüpunkte aufzurufen und die vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

E – Beenden-Taste

Mit der Beenden-Taste (E) kann der Fahrer eine Option abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren.

PowerTech ist eine Marke von Deere & Company



Armaturenbrett PV480

A—Diagnoseanzeige
B—Pfeiltaste (2 St.)
C—Menütaste
D—Auswahl taste

E—Beenden-Taste
F—Zündschalter
G—Abdeckung
H—Wippschalter für Drehzahlauswahl

F — Zündschalter

Der Zündschalter (F) mit drei Stellungen steuert das elektrische System des Motors. Wenn der Zündschalter nach rechts in Stellung START gedreht wird, wird der Motor durchgedreht. Wenn der Motor anspringt, wird der Zündschalter losgelassen und kehrt in die Stellung "EIN" (BETRIEB) zurück.

G — Abdeckung

Unter dem Deckel (G) befindet sich ein Erweiterungssteckplatz für einen zusätzlichen Schalter.

H — Wippschalter für Drehzahlauswahl

Der Wippschalter (H) für Drehzahlauswahl wird verwendet, um die Motordrehzahl während des Betriebs in kleinen Schritten zu erhöhen (+) oder zu verringern (-).

RG23644 —UN—27AUG13

BL90236,0000003 -29-19AUG21-1/1

Diagnoseanzeige PV480 — Verwendung

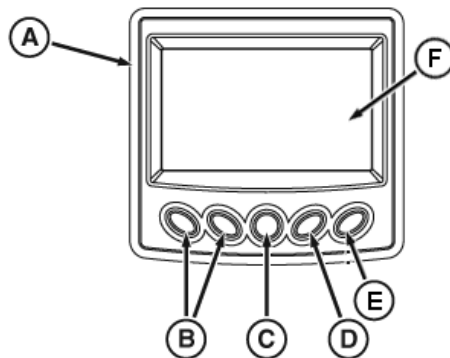
Mit der Diagnoseanzeige (A) kann der Fahrer Motorfunktionen überwachen, Diagnosecodes anzeigen und einleitende Diagnoseprüfungen durchführen. Die Anzeige ist mit dem elektronischen Steuersystem und den Sensoren verbunden.

Mit den Pfeiltasten (B) kann die Arbeitskraft zwischen Menüpunkten blättern. Je nach auszuwählendem Menüpunkt wechseln die Pfeiltasten automatisch von "nach oben/nach unten" zu "links/rechts".

Mit der Menütaste (C) kann der Fahrer das Hauptmenü der Diagnoseanzeige aufrufen. Weitere Informationen sind in Abschnitt 15 unter "Diagnoseanzeige PV480 — Hauptmenü" zu finden.

Mit der Auswahl taste (D) kann der Fahrer die mit den Pfeiltasten (B) ausgewählten Menüpunkte aufrufen und die vorgenommenen Änderungen bestätigen.

Mit der Beenden-Taste (E) kann der Fahrer eine Option abrechnen und zum vorherigen Menü zurückkehren.



Diagnoseanzeige PV480

A—Diagnoseanzeige
B—Pfeiltaste (2 St.)
C—Menütaste

D—Auswahl taste
E—Beenden-Taste
F—Display

RG23474 —UN—06JUN13

BL90236,0000006 -29-19AUG21-1/1

Diagnoseanzeige PV480 — Hauptmenü

HINWEIS: Zum Navigieren der Bildschirme der Diagnoseanzeige muss der Motor nicht laufen.

Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf Motordaten und zur Konfiguration der Diagnoseanzeige. Die Menütaste (C) drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.

Die Pfeiltasten (B) und Auswahltaste (D) verwenden, um die angezeigten Menüpunkte anzuzeigen:

- Benutzereinstellungen
- Störungen
- Abgasfilter
- Startoptionen
- Wartung
- Utilities

Es folgen Beispiele von Funktionen, die unter den Elementen des Hauptmenüs verfügbar sind.

Unter Benutzereinstellungen:

- Datum
- Uhrzeit
- Sprache
- Einheiten
- Helligkeit
- Umgebungsbeleuchtung

Unter Störungen prüfen:

- Aktive Diagnosecodes
- Gespeicherte Diagnosecodes

Unter Abgasfilter:

- Status
- Automatische Abgasfilterreinigung
- Abgasfilterreinigung deaktivieren
- Abgasfilterreinigung anfordern

Unter Startoptionen:

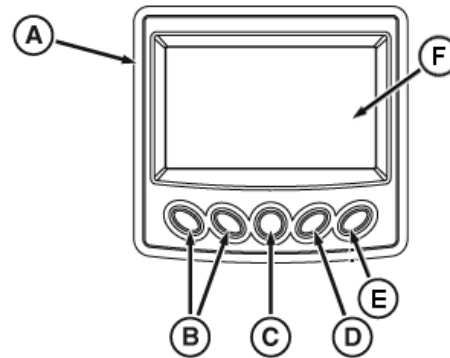
- Automatische Funktionen
- Manuelle Funktionen
- Uhr-Start
- Temperatur-Start

Unter Wartung:

- Datenlisten-Bildschirme
- Motorbetriebsstunden
- Datenaufzeichnungsgerät
- Wartungserinnerungen
- Kabelbaumdiagnose
- Komponentenidentifikation

Unter Utilities:

- Systemeinstellungen
- Druckregelung
- ECU-Softwareaktualisierung
- Erweiterte Einstellungen (kennwortgeschützt)



Diagnoseanzeige PV480

A—Diagnoseanzeige
B—Pfeiltaste (2 St.)
C—Menütaste

D—Auswahltaste
E—Beenden-Taste
F—Display

RG23474 —UN—06JUN13

BL90236,0000001 -29-19AUG21-1/1

Diagnoseanzeige PV480 – Wichtige Menüs

Automatische Abgasfilterreinigung

Modus für automatische Abgasfilterreinigung aktivieren:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTER auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um AUTOM. ABGASFILTERREINIGUNG auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken, um die automatische Abgasfilterreinigung freizugeben.

Manuelle/bei geparkter Maschine durchzuführende Abgasfilterreinigung

Manuelle/bei geparkter Maschine durchzuführende Abgasfilterreinigung anfordern:

1. Die Motordrehzahl auf unteren Leerlauf verringern.
2. Menütaste drücken.
3. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTER auszuwählen.
4. Auswahl taste drücken.
5. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTERREINIGUNG ANFORDERN auszuwählen.
6. Auswahl taste drücken, um eine manuelle Abgasfilterreinigung/Abgasfilterreinigung bei geparkter Maschine anzufordern.
7. Anweisungen auf dem Display befolgen und sicherstellen, dass alle Bedingungen erfüllt sind.
8. Auswahl taste drücken, um zu BESTÄTIGEN, dass alle Bedingungen erfüllt sind.

Abgasfilterreinigung deaktivieren

Zur Deaktivierung des Modus für automatische Abgasfilterreinigung:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTER auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ABGASFILTERREINIGUNG DEAKTIVIEREN auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken, um die Abgasfilterreinigung zu deaktivieren.

Fehlercodes – aktiv

Zur Anzeige von Informationen zu aktiven Fehlercodes:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um STÖRUNGEN auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um AKTIVE STÖRUNGEN auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken.
6. Mit den Pfeiltasten durch die verfügbaren Störungen scrollen.

Fehlercodes – Gespeichert

Zur Anzeige von Informationen zu gespeicherten Fehlercodes:

1. Menütaste auf der Diagnoseanzeige drücken.
2. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um STÖRUNGEN auszuwählen.
3. Auswahl taste drücken.
4. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um GESPEICHERTE STÖRUNGEN auszuwählen.
5. Auswahl taste drücken.
6. Mit den Pfeiltasten nach oben oder nach unten scrollen, um ANSICHT auszuwählen.
7. Auswahl taste drücken.
8. Mit den Pfeiltasten durch die verfügbaren Störungen scrollen.

BL90236,0000024 -29-19AUG21-1/1

